

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

101 (12.4.1941) [12.4. bis 14.4.1941]

Einzelpreis 15 Reichspfennig
Verlag: Oberelbsächsische Zeitungsverlag und Druckerei G.m.b.H., Straßburg, Blauweilweg 17/19, Fernruf 102 Orts- und Ferngespräche: Nr. 25 900 bis 25 904. — Postcheckkonto: Straßburg Nr. 15 976. Die »Straßburger Neueste Nachrichten« erscheinen 7 Mal wöchentlich als Morgenzeitung.

Straßburger Neueste Nachrichten

BEZIRKSAUSGABE NORD
Bezugspreis: Durch unsere örtlichen Vertriebsstellen monatlich 1,90 Reichsmark, zuzügl. 30 Pfennig Trägerlohn. Durch die Post zugestellt monatlich 2,30 Reichsmark, zuzügl. 42 Pfennig Zustellungsgebühren. Anzeigenpreis laut Preisliste Nr. 2. Anzeigenschluß 15 Uhr am Vortag d. Erscheinens.

AMTLICHE TAGESZEITUNG UND REGIERUNGSANZEIGER FÜR DAS DEUTSCHE ELSASS

Jahrgang 1941 / Folge 101

Straßburg, 12./13./14. April 1941

Sonntag-Ausgabe

40 000 Gefangene in Südserbien

Nationale Erhebung in Kroatien - Ungarns Truppen überschritten die Trianongrenze

Berlin, 12. April
Zu den Kämpfen, die zur Vernichtung der feindlichen Kräfte in Südserbien geführt haben, wird gemeldet: Die Zahl der Gefangenen hat sich um das Doppelte, das heißt, auf 40 000, die Beute an Geschützen auf 200 erhöht.

Die harten Schläge, die die deutsche Wehrmacht in den ersten Angriffstagen den jugoslawischen Verbänden versetzt hat, begannen sich am fünften Tage der Offensive nach den verschiedensten Richtungen hin auszuwirken. In Südserbien gibt es keine kampffähigen jugoslawischen Truppen mehr. Die letzten serbischen Soldaten, die dort noch unter den Waffen standen, sind nunmehr bei Krivolak zerstreut und vernichtet worden. Krivolak liegt im Wardaral, etwa auf halbem Wege zwischen Uskub und Saloniki an der großen Bahnstrecke, die ehemals die beiden feindlichen Hauptstädte Belgrad und Athen miteinander verband, ehe am ersten Tage des deutschen Vorstoßes überraschend durch die Panzertruppen der Keil zwischen die beiden Länder getrieben wurde. Weitere Kämpfe spielen sich in Mittelserbien ab, wo Generaloberst von Kleist von Nisch aus ins Morawatal vorstoßend, mehrere serbische Divisionen zerschlagen konnte. Die Gefangenenzahl wie die Zahl der erbeuteten Geschütze zeugt von der Stärke des feindlichen Widerstandes, aber auch von der Größe der

Niederlage, die hier, im Kernland des Feindes, von ganz besonderer Bedeutung ist. Im gleichen Raum tobte vor wenig mehr als 25 Jahren die Entscheidungsschlacht der Heeresgruppe von Mackensen. Hier leistete damals der Feind erbitterten Widerstand, weil der Verlust des Landes zwischen Nisch und Belgrad zur Rüstung, Verpflegung und Nachschub der Serben vernichtend wirken mußte. Ist die Aktion in Südserbien abgeschlossen, in Mittelserbien in vollster Entwicklung, so hat sie im Nordwesten gerade erst eingesetzt, aber trotzdem schon die größten Erfolge gebracht. In zwei Tagen konnten hier die Truppen des Generalobersten von Kleist nach Erreichung der 1919 geraubten südlichen Steiermark mit ihren deutschen Städten und Dörfern die kroatische Hauptstadt Agram erreichen. Der serbische Widerstand war auch hier hart und vom Wetter wie von der Gebirgslandschaft begünstigt. Aber hier waren die Serben nicht nur von den angreifenden deutschen Truppen, sondern auch von dem Volksaufstand bedroht, der sich in ihrem Rücken vollzog.

Der Jubel, mit dem unsere Soldaten in Agram begrüßt wurden, hat bewiesen, daß sie — sehnsüchtig erwartet — als Befreier kamen. Im obersten Savetal, im slowenischen Land, sind inzwischen auch die italienischen Truppen eingedrungen und schon hat der ungarische Reichsverweser erklärt, daß die ungarischen besiedelten Gebiete Jugoslawiens in den Schutz der ungarischen Nation aufgenommen werden. Damit ist auch über das Schicksal jener Gebiete entschieden, die Belgrad sich 1918 nördlich der Donau widerrechtlich angeeignet hat. Fünf Tage nach dem Beginn des deutschen Vormarsches gegen Jugoslawien ist die Auflösung des Zwangsstaates von England Gnaden in vollem Gange. Unter der Wucht der deutschen Schläge wankt die Herrschaft Belgrads.

Kriegsostern

Straßburg, 12. April
P. S. Zum zweiten Male begeht Deutschland Kriegsostern. Gerade in Kriegszeiten darf Ostern Tage der Besinnung bringen, wo man die lärmgefüllten Straßen des Alltags meiden und innere Einkehr hält. In der Stille solcher Feiertage tritt dann alles Kleine und Kleinliche zurück, und wir sehen in großer Schau die Linie unseres Wirkens und Strebens; dem Sinn des Lebens kommen wir in solchen Stunden näher. Uralte Bräuche, die aus germanischer Vorzeit stammen und von der Kirche übernommen wurden, geben Ostern, dem Fest des Frühlings, der Ueberwindung des Eises und der Kälte, dem Fest des aus Gräbern wiedererstehenden Lebens besondere Weihe. Vielleicht offenbart kein Fest so sehr wie dieses die deutsche Volksseele in ihrer Naturverbundenheit, ihrem Glauben an den Frühling und an die Kraft zu neuen Taten, die er bringt. Wenn die Wiesen grünen und die Bäume ihre knospenden Äeste in die blaue Luft des Ostermorgens recken, da verspüren wir das Geheimnis des unerschöpflichen, sich immer wieder erneuernden Lebens. Andere Völker versuchen, das Leben in die Gesetze ihres Denkens einzufangen und erstarren schließlich in einer Form, aus der jedes Leben gewichen ist. Der Deutsche liebt den Strom göttlicher Kraft, der von den Ahnen kommt und über uns hinweg zu den Enkeln weist. Er läßt sich von diesem Strom tragen; er will glauben, schaffen und kämpfen. Was wäre das Leben ohne Glaube, vor allem ohne den Glauben an das eigene Volk, seine Berufung und seine Zukunft? Und welche gewaltigen Leistungen hat nicht dieser von Adolf Hitler im deutschen Volke wiedererweckte Glaube in wenigen Jahren erwirkt! Wir können ja diese Kriegsostern nicht feiern, ohne an das große Ringen zu denken, in dem Deutschland seit anderthalb Jahren steht. Lange währte der Winter und manchmal schien es, als wolle das Fünkeln der Hoffnung verlöschen unter den Schatten der Bitternis und der Demütigung. Aber der deutsche Glaube, die deutsche Tatkraft haben sich frühlingsgleich erhoben. Plötzlich schien wieder die



Ununterbrochen marschierte unsere Infanterie durch Bulgarien, um in Jugoslawien und Griechenland eingesetzt zu werden. (PK. Jesse-Scherl)

König Peter II. auf der Flucht?

Istanbul erwartet die Schuldigen
Bö. Budapest, 12. April
Die Budapest Presse berichtet aus Istanbul, daß die serbischen Anstifter des Staatsstreiches vom 27. März ihre Flucht vorbereiteten. Ein Teil der jugoslawischen Hofes sei bereits im Flugzeug in der Türkei angelangt. Man erwarte dort auch die bevorstehende Ankunft König Peters II. Zu seiner Ankunft seien die Vorbereitungen bereits getroffen worden.

Vernichtung des Feindes in Südserbien

Mehrere Divisionen in Mittelserbien zerschlagen — Hunderte von Kampfflugzeugen gegen England

Berlin, 11. April
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Seit dem Morgen des 10. April befinden sich deutsche Truppen unter dem Befehl des Generaloberst Frhr. von Weichs nach Erzwingung der Drau-Übergänge trotz schwieriger Wetter- und Geländeverhältnisse in weiterem erfolgreichem Vordringen nach Süden. Wie bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben, nahmen Panzertruppen in raschem Vorstoß die kroatische Hauptstadt Agram. Die von Nisch aus dem Feind in nordwestlicher Richtung scharf nachdrängenden Kräfte haben in den Kämpfen in Mittelserbien mehrere Divisionen zerschlagen. Sie haben dabei über 10 000 Gefangene gemacht und 70 Geschütze sowie zahlreiche andere Beute eingebracht. Die in Südserbien kämpfenden feindlichen Kräfte sind vernichtet. Eine letzte kampfkraftige Gruppe wurde am 10. April bei Krivolec von einer deutschen Division teils aufgegeben, teils gefangen genommen. Die Luftwaffe unterstützte das Vorgehen des Heeres. Westlich Agram wurde ein Transportzug mit Erfolg bombardiert. Kampfflugzeuge waren am 9. April im Hafen von Piräus ein britisches Treibstofflager in Brand und erzielten Bombentreffer auf vier großen Transportschiffen. Die Übergabe der zur Kapitulation gezwun-

genen griechischen Armee ostwärts des Vardar verläuft planmäßig. Die Zahl an Gefangenen und Beute läßt sich noch nicht übersehen. Die Luftwaffe versetzte der britischen Kriegs- und Versorgungswirtschaft erneut schwere Schläge. Flugzeuge der bewaffneten Aufklärung versenkten 200 km nordwestlich der Hebriden ein Handelsschiff von 3000 BRT. durch Volltreffer und beschädigten ein weiteres großes Handelsschiff nordwestlich der Shetland-Inseln schwer. Mehrere hundert Kampfflugzeuge griffen in der letzten Nacht kriegswichtige Anlagen in Mittel- und Südengland an. Rollende Angriffe richteten sich mehrere Stunden lang gegen Industriewerke in Birmingham. Bei guter Sicht konnten zahlreiche Großbrände beobachtet werden, so daß mit starker Wirkung der Angriffe zu rechnen ist. Weitere wirkungsvolle Bombenangriffe hatten die Waffenfabriken von Nottingham und die Hafeneinrichtungen von Southampton sowie verschiedene Plätze an der britischen Ost- und Südwestküste zum Ziele. In der Cyrenaika setzten die deutsch-italienischen Truppen nach der Einnahme von Derna die Verfolgung des geschlagenen Feindes fort. Deutsche und italienische Sturzkampfflugzeuge bombardierten mehrfach britische Truppenansammlungen bei Tobruk und griffen die dortigen Hafenanlagen erfolgreich an. Deutsche Flakartillerie schoß einen britischen Jäger vom Mu-

ster Hurricane ab. Der Feind griff bei Tage die Küste der besetzten Gebiete sowie die Insel Norderney an. Hier entstanden lediglich in der Stadt Schäden in Wohnvierteln. Unter der Zivilbevölkerung gab es einige Tote und Verletzte. In der letzten Nacht warf der Feind an verschiedenen Orten Westdeutschlands eine geringe Zahl von Spreng- und Brandbomben, die nur unbedeutenden Schaden verursachten. Der Feind verlor zehn Flugzeuge im Luftkampf, von denen fünf durch Nachtjäger abgeschossen wurden. Flakartillerie vernichtete vier weitere Flugzeuge. Der Gesamtverlust des Feindes beträgt damit insgesamt 15 Flugzeuge. Acht eigene Flugzeuge werden vermisst. Am Durchbruch durch die von griechischen Elitetruppen vollbesetzten, zum Teil in Fels gehauenen Bunkerstellungen der Metaxas-Linie haben Gebirgsjäger aus den süddeutschen Gauen entscheidenden Anteil. Besonders ausgezeichnet haben sich hierbei der Leutnant in einem Gebirgsjägerregiment, Ager, der trotz schwerer Verwundung noch die Wegnahme von zwei Bunkern erzwang, sowie Major Eas, der Kommandeur eines Infanterieregiments, der nach Durchbruch der feindlichen Befestigung mit einem Bataillon tief in Rücken des Feindes eine wichtige Brücke in die Hand nahm und trotz mehrfacher feindlicher Angriffe bis zum Eintreffen weiterer Kräfte offenhielt.



Am 10. April 1941 beging Generaladmiral Saalwächter sein 40jähriges Dienstjubiläum als Soldat. Als Oberbefehlshaber eines Marinegruppenkommandos ist er einer der höchsten Führer im Seekrieg gegen England. (Weltbild)

Ungarische Truppen schlagen Serben zurück

Horthys erster Befehl an die Armee: »Vorwärts bis an die tausendjährigen Grenzen!«

Bö. Budapest, 12. April. Seit Freitagmorgen marschieren ungarische Truppen nach Jugoslawien hinein. In einem Aufruf teilt Reichsverweser Horthy dem ungarischen Volke mit, daß er den Soldaten der Honved den Befehl erteilt habe, das im serbischen Gebiet liegende Ungarn vor den Verheerungen der serbischen Anarchie zu retten.

Ungarn begrüßt den Entschluss der kroatischen Volksführer mit aufrichtiger Freude, so stelle der Reichsverweser fest. Beinahe tausend Jahre habe Ungarn mit der kroatischen Nation in guten und schlechten Zeiten zusammengelebt. Man habe einander geholfen und einander geschätzt. Jetzt wünsche Ungarn, dass das kroatische Volk in seiner staatlichen Selbständigkeit gedeihen und Wohlstand finden möge.

Der Reichsverweser erlässt gleichzeitig einen ersten Befehl an die ungarische Armee, in dem es heisst: »Honved! Es ist uns wieder die Pflicht auferlegt worden, unseren abgetrennten ungarischen Brüdern zu Hilfe zu kommen. Ich baue auf eure soldatischen Tugenden und auf eure bewährte Disziplin. Ich vertraue auf euch, dass ihr auch diese neue Aufgabe mit Vollkommenheit lösen werdet. Der Gott Ungarns und alle Gedanken der Nation sind jetzt mit euch. Vorwärts bis an die tausendjährigen Grenzen!« Der Chef des Honved-Generalstabes meldet am Freitag mittag: »Auf Befehl des Obersten Kriegsherrn haben die Truppen des Honved die Trianongrenze zwischen der Donau und der Theiss sowie gegenüber dem Dreieck in der Baranja, überall überschritten.«

Die ungarischen Truppen, die zum Schutz der in Jugoslawien lebenden Ungarn eingesetzt worden sind, haben am Freitagmittag Kanischa, südlich von Szegedin, ferner Maria-Theresiopel und Sombor erreicht. An manchen Stellen kam es mit jugoslawischen Formationen und serbischen Freischärlern zu Feuergefechten. Überall wurde der Widerstand jedoch rasch gebrochen. Das serbische Militär hat das Banat geräumt und sich über die Donau bereits zurückgezogen. In den eingenommenen Grenzorten werden die Honvedtruppen von der ungarischen Bevölkerung begeistert begrüßt.

Die politischen Ereignisse vollziehen sich im Donauraum mit der gleichen Geschwindigkeit, mit der die militärischen Kampfhandlungen abrollen. Jugoslawien fällt auseinander! Als in Trianon ungarisches Territorium abgetrennt und dem neuen jugoslawischen Staat zugeschlagen wurde, geschah dies nicht einmal aufgrund serbischer Waffentaten. Die Friedensmacher von Versailles konstruierten den Staat Jugoslawien, ohne von den Ländern und Völkern, für die sie anmassend Schicksal spielten, auch nur eine blasse Ahnung zu haben. An der ungarischen Grenze vollzieht sich nunmehr abermals eine notwendige Korrektur von geschichtlicher Bedeutung.

In der gleichen Stunde erhebt sich das kroatische Volk, um einen freien kroatischen Staat zu schaffen. Ein jahrhundertalter Traum geht in Erfüllung. Der Siegeszug der deutschen Soldaten hat diese Möglichkeiten geschaffen, um die das kroatische Volk vergeblich gerungen hat. Die Leiden des kroatischen Volkes, so verkündete der Agramer Sender, haben nun ihr Ende ge-

funden. Die Idee, für die so viele Kroaten ihr Leben hingegeben haben, findet jetzt ihre Erfüllung. Mit dem Einmarsch ungarischer Truppen in alte ungarische Landesteile und mit der Erhebung Kroatiens werden abermals schwere politische Sünden der Vergangenheit wieder gutgemacht. Die gerechte Ordnung Europas schreitet fort gegen den Willen derer, die den Anspruch erheben, die wahre »Freiheit« gepachtet zu haben. Tatsächlich aber sind es die deutschen Soldaten, die den Völkern Europas eine neue Freiheit geben.

Britischer Rückzug?

England hält leere Schiffe bereit

Bö. Budapest, 12. April. Die Budapest Presse meldet aus Athen, daß britische Dampfer bereits für den Rückzug der Engländer bereit lägen. Die englischen Militärbehörden in Griechenland hätten bewußt die Abfahrt zahlreicher Truppentransportdampfer verzögert. Die Dampfer hätten Weisung erhalten, vorläufig im Hafen von Piräus zu bleiben und andere Befehle abzuwarten. Diese Nachrichten habe in griechischen militärischen Kreisen Beunruhigung ausgelöst, da sich das Gerücht verbreitet habe, daß man britischerseits eine Wiedereinschiffung der eben erst gelandeten englischen Hilfstruppen in Erwägung ziehe. Diese Vermutung werde bestätigt durch die Tatsache, daß mehrere für diese Tage angekündigte weitere Truppentransportdampfer aus Albanien nicht eingetroffen seien. Diese Vorbereitungen zur Entladung der Schiffe wären im Piräus und in anderen Häfen schon getroffen worden als mitgeteilt wurde, daß der britische Generalstab neue Dispositionen getroffen habe.

Serben als Brandstifter

Lebensmittellieferungen zerstört

Bö. Budapest, 12. April. Aus Jugoslawien eingetroffene ungarische und kroatische Flüchtlinge erzählen erbitert, wie die ungarische Nachrichtenagentur meldet, daß die abziehenden serbischen Truppen an vielen Orten die Gehöfte, Stallungen, Scheunen und Lebensmittellieferungen zerstört haben. Komitatschibanden stifteten in den geräumten Dörfern und Gehöften planmäßig Brände. Die serbischen Behörden sehen untätig dem terroristischen Treiben zu, wenn sie es nicht sogar fördern.

Massenflucht der serbischen Luftwaffe

40 Maschinen Budapest überflogen

Bö. Budapest, 12. April. Nach einer Mitteilung des ungarischen Landes-Luftschutzkommandos haben am Donnerstag 30 bis 40 mehrmotorige jugoslawische Flugzeuge in großer Höhe Budapest überflogen. Die Richtung dieser Flugzeuge, die auch an anderen Stellen Ungarns beobachtet wurden, lasse darauf schließen, daß die serbischen Maschinen sich in ein fremdes Land begeben haben.

Saloniki war Versorgungszentrum

Türkei erkennt deutsche Erfolge an

Bö. Budapest, 12. April. Auch in der Türkei wird die Einnahme Salonikis als ein großer Erfolg der deutschen Wehrmacht bezeichnet. Wie die Nachrichtenagentur Orienttelegraf aus Ankara meldet, dürften sich nach türkischer Ansicht die Folgen des deutschen Sieges sehr rasch zeigen, da die Versorgung der griechischen Front in Albanien zum größten Teil über die Eisenbahnlinie von Saloniki und über die über Saloniki führenden Landstraßen geschehe. Die Besetzung Salonikis werde den Rückzug der griechischen Truppen von der albanischen Front beschleunigen. Jugoslawien stehe andererseits völlig isoliert da.

Kurz gemeldet

König Faisals Vetter Regent des Irak. Die irakische Kammer und der Senat haben den Vetter König Faisals I., Charas, zum Regenten des Irak anstelle des ins Ausland geflohenen Abdullilak gewählt.
Keine weiteren Zerstörer für England. Auf der Pressekonferenz befragt, so berichtet Reuter, ob England mit einer Lieferung weiterer amerikanischer Zerstörer rechnen könne, habe Roosevelt mit »nein« geantwortet.
Roosevelt: Rote Meer nicht mehr Kriegszone. Roosevelt erklärte, das Rote Meer gelte für die Vereinigten Staaten nicht mehr als Kriegszone. USA-Schiffe könnten fortan Kriegsmaterial nach Ägypten bringen.

Heute auf Seite 6

Regierungs-Anzeiger

Strassburger Neueste Nachrichten

Verlagsdirektor: Emil Munz
Hauptredakteur: Fritz Kaiser (Wehrmacht)
Stellvertreter: Paul Schall
Chef vom Dienst und Poltiker: Dr. Ludwig Grösser
Politische Nachrichten: Walter Schösser, Kulturpolitik und Unterhaltung: Georg Franke, Feuilleton: Hanns Reich, Wirtschaft: Dr. Ferdi Himpele (Wehrmacht), Wirtschaft, L. V. und Sport: Otto Aulen, Strassburger Stadtanzeiger: Albert Ritter, Gauschau, Heimatfeuilleton und Bezirkslokaleiten: Ludwig Eduard Schäfer, Bilder: Heinrich Amann, Anzeigen: Ludwig Meindl. (Zur Zeit ist Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 1941 gültig).

Vormarsch der Italiener im Savetal

Longatico besetzt — Verfolgung in der Cyrenaika geht weiter

Rom, 11. April. Der italienische Wehrmachtsbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

An der Julischen Front ist Longatico besetzt worden. Die Kampfhandlungen im Savetal sowie im Ljubjanicatal gehen weiter. In Albanien geht an der Ostfront der Vormarsch unserer Truppen in jugoslawisches Gebiet weiter. An der griechischen Front nichts neues.

Unsere Luftwaffe hat im Tiefflug feindliche Truppen, Kraftwagenkolonnen und Stellungen in Jugoslawien angegriffen. Kamfflugzeugverbände haben Hafenanlagen und Lagerhallen des Flottenstützpunktes Sebenice getroffen. Die Wasserflugplätze von Divulje und Slosella wurden erneut mit Bomben und Maschinengewehrfeuer belegt, wobei Brände entstanden und vier Wasserflugzeuge beschädigt wurden. Auch die militärischen Anlagen von Ragusa wurden erfolgreich angegriffen.

In Griechenland wurden der Bahnhof von Kiparissia beschädigt und eine Eisenbahnbrücke über die Arkadeika (Peloponnes) zerstört. Am 9. April haben Flugzeuge des deutschen Fliegerkorps den Piräus angegriffen und dabei ein großes Brennstofflager in Brand gesetzt und vier große Dampfer sowie Hafenanlagen schwer beschädigt. In der Cyrenaika geht die Verfolgung des Feindes in östlicher Richtung weiter, während gleichzeitig das ungeheure Beutematerial gesammelt und die Gefangenen eingebraut werden, unter denen sich auch der Armeegeneral Neame befindet. Verbände des deutschen Fliegerkorps haben Hafenanlagen und Schiffe im Hafen von Tobruk erfolgreich angegriffen. Italienische und deutsche Pechiatelli und Stuka-Verbände haben Truppenansammlungen in der Nähe von Tobruk bombardiert. — In Ostafrika nichts neues.

Ägyptens Heer soll aufmarschieren?

Zum Schutze der Engländer — Ablehnung durch den Ministerpräsidenten

v. L. Rom, 12. April. Das Ersuchen des britischen Hauptquartiers in Kairo, das ägyptische Heer unter englischen Befehl zum Aufhalten des deutsch-italienischen Vormarsches in der Cyrenaika zum Einsatz zu bringen wird — italienischen Informationen zufolge — von der ägyptischen Regierung abgelehnt werden, wie es die ägyptische Öffentlichkeit bereits hat. Man erinnert sich des strengen Verbotes der Kairo-Regierung für alle Ägypter, Militärdienste in englischen Truppenteilen zu leisten, ein Verbot, das der ägyptische Ministerpräsident persönlich dem englischen Oberkommandierenden zur

Kenntnis brachte. In weiteren Meldungen über die Situation in Ägypten wird mitgeteilt, daß die ägyptische Öffentlichkeit unter dem Eindruck des deutsch-italienischen Vormarsches stehe. Nach dem Bekanntwerden der Gefangennahme der englischen Generale bei El Michilli wurden von englischer Seite in Ägypten Sicherheitsmaßnahmen getroffen, da man innerpolitische Folgen in Ägypten befürchtet. Den größten Eindruck rief in Ägypten die Gefangennahme des Generalobersten Sir Michael Connor hervor, den die britische Propaganda den Ägyptern als die rechte Hand Wavells seinerzeit vorgestellt hatte.

Wo sind die Engländer?

Der stürmische deutsche Vormarsch im Südosten verschlägt Herrn Winslow Churchill wieder einmal das Konzept. Man hatte doch den neuen Verbündeten und besonders den Amerikanern den Sieg in allen Tonarten in Aussicht gestellt. Reuter muß die Siegestrompete wieder aus der Hand legen. Kleinlaut bemerkt das Lügenbüro: »Ohne Zweifel ist die Lage der griechischen Truppen sehr ernst, immerhin wurde der spontane deutsche Angriff in eine weit anscheinlichere Tiefe vorgetragen, als er unter den obliegenden Umständen überhaupt für möglich gehalten werden konnte.« Der militärische Korrespondent der »Times« geht in der Bestürzung noch einen Schritt weiter. »Die deutsche Panzerwaffe ist unwiderstehlich«, schreibt er. Und der »Daily Express« fügt hinzu: »Erst dann, wenn eine Panzerdivision geschaffen ist, die eine deutsche Panzerdivision schlagen kann, ist der Krieg vorüber.« »News Chronicle« hält das Trostpflaster, das auch in dieser Lage nicht fehlt, bereit. Das Blatt verkündet, Saloniki habe für die Deutschen keinen großen Wert. Eine andere englische Stimme behauptet sogar: »Wir haben damit gerechnet.« Na ja! So müßte man nun Ausschau nach den neuen, unbesiegbaren britischen Panzerwagen halten. Einstweilen wird aber gefragt, wo denn überhaupt die Engländer bleiben. Die gewiß nicht englandfeindlichen »Baster« Nachrichten jammern:

»Angesichts der Katastrophe, die in Südserbien und Mazedonien über die dortigen jugoslawischen und griechischen Armeen hereinbricht, drängt sich der ganzen Welt die Frage nach dem Standort und den Absichten des britischen Unterstützungskorps auf.«
Wo die Engländer sind? Der Führer der griechischen Mazedonienarmee, General Bacopulos, hat es bekanntgegeben als er enthüllte, daß die Briten im Rücken der kämpfenden Griechen die Vardar-Brücke gesprengt haben. Und den deutschen Truppen in Jugoslawien ist ein britischer Befehl in die Hände gefallen, der kurz und bündig sagt: »Linker Flügel bedroht. Zieht euch zurück!«

Sie wollen also auch die Serben im Stich lassen! Ihre Hauptsorge ist, nachdem sie fertiggebracht haben, das wieder einmal andere für England bluten, »siegereich« zu entkommen. Selbst Eden und Dill haben sich in die Rückzugsbewegung eingeschaltet und sind zur Vorsorge mal nach London zurückgefahren, just im Augenblick, wo sich für die Bundesgenossen wahrhaftig ernste Probleme stellen!

Möglich, dass der Londoner Korrespondent der »New York Times« recht hat. Er meint nämlich, dass die britischen Truppen nicht aus militärischen, sondern aus politischen Gründen nach dem Balkan gekommen seien. Mit anderen Worten: Sie wollen das Kampfen grosszügig den andern überlassen.
P. S.

Sonne auf die deutschen Fluren, die ihrer fast entwöhnt waren, Kräfte regten sich, die man vorher kaum geahnt hatte.

Nicht nur die Ketten von Versailles fielen, das frühlingsgleiche junge Grossdeutschland begann auch die alten Mauern des Westfälischen Friedens niederzureissen und Lebensraum in Ost und West zu erschliessen. Drei Jahrhunderte deutscher Schwäche und Schmach sind durch acht Jahre glänzender Leistungen der deutschen Politik und Kriegführung ausgelöscht. Mächte, die uns ehemals das Gesetz vorschrieben, liegen zerschmettert am Boden. Die Zeit konfessionellen und weltanschaulichen Haders, der Deutschland feindlichem Einflüsse preisgab, ist vorbei. Und heute richtet sich die Kraft des neuen 80 Millionen-Reiches in unerhörter Zusammenballung gegen den letzten Feind in diesem Ringen, den alten Feind Europas, England.

Wir fühlen es, daß der Kampf, in dem wir heute, zum Unterschied von 1914, mit klarem Bewußtsein des Zieles stehen, gewonnen wird, so sicher wie der winterlichen Nacht der Frühling folgt. Das deutsche Heer, das zur Zeit die Briten und ihre Söldner auch im Südosten verjagt und die Fahne des Großdeutschen Reiches am Aegäischen Meere aufpflanzt, — bringt es nicht zu jenen geschichtsbeladenen, sagenumwobenen Gestaden die Frühlingsgrüße einer neuen Zeit?

Dieser Frühling aber heißt Neuordnung Europas. Unter der Führung des Tüchtigsten — wie es immer war in der Menschheitsgeschichte — werden Kräfte, die bisher auseinanderstrebten, zu höherem Zwecke zusammengefaßt. Unter deutscher Führung entsteht in unserem Erdteil eine neue Einigkeit, die imstande sein wird, die Folge der Schöpfungen des europäischen Geistes, die abzureißen drohte, fortzusetzen.

Für uns Elsässer ist es das erste Mal, daß wir das Fest der Auferstehung und des Frühlings mit dem Großdeutschen Reiche feiern. Vielleicht hat kein Gebiet des Deutschtums so sehr unter den Jahrhunderten deutscher Schwäche gelitten wie das unsrige, und wir könnten wohl am tiefsten erfassen was deutsche Wiederauferstehung bedeutet, denn war für binnendeutsche Gebiete auch in Zeiten nationaler Demütigung wenigstens ein deutsches Leben, wenn auch ein ärmliches, möglich, so sollten wir auf unsere deutsche Art verzichten. Der Feind wollte uns die deutsche Seele aus der Brust reißen.

Vom Reiche losgetrennt und einem todbringenden fremden Einfluß unterworfen, war unser Land vor einem Jahre noch der preisgegebene Boden zwischen zwei Festungslinien, das Niemandsland und Massengrab des kommenden deutsch-französischen Krieges. Jede Hoffnung schien vermesen. Und heute sind wir durch das Wunder der frühlingsgleichen deutschen Tatkraft dem Leben wieder zurückgegeben. Jetzt dürfen wir an ein großes Ideal glauben. Jetzt dürfen wir jahrhundertalten Staub, der uns bedeckte, abschütteln und unsere Kräfte regen, wie einst unsere Vorfahren im Alten Reich, wo sie zu den Treuesten und Besten gehörten.

Diese Ostertage sollen uns daher Anlaß zur Freude und Dankbarkeit sein. Die besinnlichen Stunden, die das Fest uns bringt, sollen unseren Glauben an den deutschen Frühling vertiefen und die Kräfte in uns entfachen, die uns das volle Miterleben dieses deutschen Frühlings erlauben. Denn es ist auch unser Frühling; es ist auch unsere Zeit der Blüte, auf die eine reiche Zeit der Früchte folgen wird.

Albanien kämpft für sein Recht

Wiedervereinigung mit den unterdrückten Brüdern gefordert

v. L. Rom, 12. April 1941. Zum zweiten Jahrestag der Union Italien-Albanien unter der Krone Savoyen hebt die italienische Presse hervor, dass die während zweier Jahre mit Blut erprobte Völkerverbrüderung Italien-Albanien beweise, dass das albanische Volk die Union mit Italien von ganzem Herzen wollte und Italien seinerseits unablässig bemüht war, Albanien auf allen Gebieten des öffentlichen und kulturellen Lebens zu helfen. Seite an Seite mit Italien fordere Albanien heute, so heisst es in der faschistischen Presse, die Wiedervereinigung mit seinen bisher in Griechenland und Serbien unterdrückten Volksgruppen in den Gebieten von Schamuria und Tobowo.

Dritte Aussprache Matsuoka-Molotow

Klarheit in verschiedenen Fragen

Moskau, 12. April. Freitag nachmittag fand die dritte Aussprache zwischen dem japanischen Außenminister Matsuoka und dem sowjetischen Regierungschef und Volkskommissar des Auswärtigen Molotow statt. Die Unterredung dauerte diesmal über zwei Stunden. Aus japanischen Kreisen verlautet, daß durch die Besprechungen in verschiedenen Fragen nunmehr Klarheit geschaffen worden sei. Am Abend begab sich der japanische Außenminister in das Moskauer Große Theater, wo er auf Einladung der sowjetischen Regierung einer Opernvorführung beiwohnte.

Umschau im Gau

Ostertage im Elsass

Die Vogesenberge ruhen groß am Horizont, haben alles Licht in sich aufgesogen, zarte, helle Goldtöne sind darin. Vor ein paar Tagen pflügte dort der Bauer das Feld hügelan; die jüngste Tochter, ein weißes Tuch um das frische Gesicht, führte das Ochsengepann. Der Rebmann stand am knorrigen Geäst der Weinstöcke, man hörte das Rebmesser, und die überflüssigen Triebe flogen rechts und links. Die entfesselte Kraft der Erde hat alle Knospen gesprengt, junges Laub grünt, da und dort schimmert schon ein blühender Baum.

Aus einem zarten Frührot über den Bauerngärten wird der Palmsonntag geboren. Er ist lichtblau, voll vom Jubilieren kleiner Frühlingsvögel, voll vom Glanz aller Knospen, die sich langsam, langsam, dem Licht aufbauen. In den Beeten um das Haus, das der Dorfbach bespült, geht ein Mädchen, schneidet behutsam vom Buchs, der so herrlich grünt, kleine Straüße für sich, Eltern und Geschwister. Bald läuten die Glocken von der Kirche, die über allen braunen und roten Dächern droben auf der Anhöhe steht.

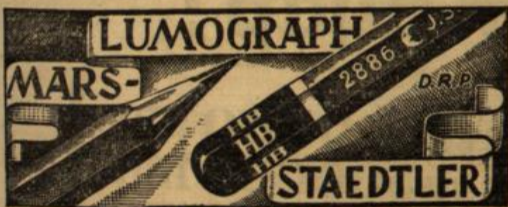
Am Gründonnerstag sieht man Kinder und Erwachsene im Feld ersten Salat suchen; der heißt Lämmerweid und wird gegessen, auf daß man das ganze Jahr gesund bleibt. Am Karfreitag wird ein Huhn zum Brüten geschickt. Die aus den Eiern schlüpfenden Küchlein werden eine wunderbare Eigenschaft haben: sie wechseln jedes Jahr die Farbe, manche ein paarmal im Jahr, so oft sie mausern.

In den Bauernhäusern ist das Aufwachen und Putzen vorüber. Die Staffeln, die mit Sand frisch bestreuten Dielen, die Fensterscheiben, die schlohweißen Vorhänge, alles glänzt. Feuer knistert und flackert im Backofen, der Teig steht in den Formen und Schüsseln, der Fritz und das Semmel schleichen auf den Zehenspitzen heran, sie tupfen mit den Fingerchen, naschen vom Kuchenteig, während die Mutter dures Rebholz und dicke Scheite in das Backofenfeuer wirft. Die Kleinen waren schon viermal heute im Birkenwäldchen vor dem Dorf, haben die Schürzen voll Moos heimgebracht, um das Osterhasen-Gärtlein schön herzurichten. Ist die Bäuerin mit dem Backen fertig, duften die bräunlichen Kranzbraten, wie Zöpfe geflochten, und die Kugelhopfe, mit Zucker bestreut, durchs Haus.

Am Ostermorgen macht die Sonne drei Freudenstränge. Um diese Stunde geht manches Bauernmädchen zur Waldquelle, Osterwasser zu holen, uralter Segen der Ostara, der Frühlingsgöttin. Das bringt Glück beim Freien, und wer sich Osterwasser über das Gesicht träufelt, bleibt immer gesund und schön. Im großen Garten vor dem Bauernhaus sind die Wege mit hellrotem Sand bestreut, manchmal ist mitten darin ein Rundell, darauf glänzt hellblauer oder violetter Quarz, als Zierat von den Glasschleifereien in den Nordvogesen. Beim Läuten der Osterglocken ist ein Osterhas mit klug gestellten hohen Ohren quer über die Gartenbeete gehüpft, vom Jubel der Kinderschar gejagt. Sie fanden die Eier im Nest von Waldmoos, Anemonen und Salbei, daraus klangen lustige Farben, Knallrot, Himmelblau, Kleegrün, Haselnußbraun, ein tolles Gesprenkel im Hasengärtlein.

Am Nachmittag ging ein stattlicher Bauernbursch die Treppe hinauf zum Tanzsaal, der mit Tannenzweigen geschmückt ist. Im Gewimmel sieht er ein Mädchen, es sitzt unter anderen, hat die Hände auf die schwarze Schürze mit grüner und roter Stickerlei gelegt und spielt mit einer Schlüsselblume. Die blauen Augen glänzen frisch, sie schaut zuweilen, ob der Erwartete kommt. Jetzt hat er sie erblickt, geht auf das Mädchen zu und überreicht ihm ein Andenken vom Zuckerstand, mit der Aufschrift:

»Aus lauter Lieb, aus lauter Treu,
Verehr ich dir dies Ostereis.«
Heinrich Herrmann.



Vertreter: Paul WOLAND, Straßbg.-Neudorf, Rathsamhauserstraße 47.

UNTERELSASS

NORDHAUSEN. (Tödlicher Sturz vom Heuschöber). Der 77 Jahre alte Bauer Hertrich fiel vom Heuschöber mit dem Kopf so unglücklich auf die Tenne, daß er starb.

ZABERN. (Die Preisüberwachung.) Bei einer Kontrolle in verschiedenen Kolonialwarenhandlungen stellten die Preisüberwachungsbeamten fest, daß die Verkaufspreise für Bodenwiche und Schmierseife die Höchstpreisgrenze um ein beträchtliches überschritten. Gegen die betreffenden Einzelwarenhändler wurde Strafanzeige vorgelegt.

Wiederholt wurde festgestellt, daß die Vorschriften der Preisauszeichnung nicht eingehalten werden. Die Kaufleute werden daran erinnert, daß das Nichtbefolgen dieser Vorschriften streng geahndet wird.

Südtiroler Kinder in der neuen Heimat

Ein Besuch in der Schule für Volksdeutsche in Rufach

Südtiroler Kinder werden demnächst in Straßburg im Sängersaal im Rahmen einer größeren Kundgebung auftreten und den Straßburgern mit einem reichhaltigen Unterhaltungsprogramm aufwarten. Die kleinen Gastgeber sind Kinder von Südtiroler Eltern, die gemäß der im Juni 1939 zwischen Deutschland und Italien getroffenen Vereinbarung für Deutschland optiert haben. Rund 600 der Kinder wurden in eigenen Schulen im Reich untergebracht, die Mädchen in Achern, die Buben in Rufach, wo sie unser rt-Schriftleiter besucht hat.

STRASSBURG. Wir haben viel Erbauliches gesehen im historischen Weinstädtchen Rufach. Wir besuchten Südtiroler Buben in der dort eigens für sie eingerichteten Erziehungs- und Unterrichtsanstalt. Junges, volksdeutsches Blut trafen wir, das gleich unserer Jugend heimgefunden hat ins Reich Adolf Hitlers. Gern bereiten wir ihnen eine Heimstatt im Elsaß, denn ihre Heimkehr war mit einem gewaltigen Opfer verbunden: dieweil sie der Stimme ihres Blutes folgten, gaben sie die Heimat ihrer Väter auf.

Aber Rufach macht ihnen den Verzicht leicht. In schmucken Bauten wohnen sie dort am Fuße der Rebhügel und lernen und singen, wandern ab und zu in die schöne Umgebung und werden gut betruet.

Schule für Volksdeutsche heißt die Anstalt, in der sie sich so wohl fühlen. Der Reichsführer **H** hat sie ins Leben gerufen, und die Gemeinschaftserziehung nach den Grundsätzen der nationalsozialistischen Lebensauffassung ist das Fundament der Anstalt. Deutschland wird nach dem Krieg und Sieg vermehrten tüchtigen Nachwuchs in seinem großen Reiche brauchen. Die gewaltigen Aufgaben, die seiner warten, können nur durch gesunde, charaktervolle Männer bewältigt werden. Die Schule für Volksdeutsche bildet solche heran. Die Gemeinschaftserziehung in ihr umfaßt auch einen wohlgegliederten Unterricht. Entsprechend der verschiedenartigen Vorbildung der Südtiroler Buben wurde eine sechsklassige Deutsche Oberschule, eine vierklassige Mittelschule und eine zweiklassige Volksschule eingerichtet. Darüber hinaus sorgen handwerkliche und landwirtschaftliche Lehrgänge in eigenen Werkstätten resp. auf dem Anstaltsgut dafür, daß die Jungmänner, die aus den verschiedensten sozialen Schichten kommen, den Wert der Arbeit schätzen lernen.

Wissen und Können, Theorie und Praxis reichen sich so harmonisch die Hand in dieser Anstalt. Großes Gewicht wird aber auch auf die Charakterformung gelegt. Die Kameradschaftlichkeit beherrscht den Tagesablauf. Wer durch diese Schule geht, ist am Ende ein Mann, der das Leben meistern wird. Gemeinsam schlafen die Jungmänner in sauberen, luftigen Sälen. Gemeinsam waschen sie sich in blitzblanken Waschräumen. Gemeinsam setzen sie sich an den gut gedeckten Tisch, gemeinsam treiben sie Sport, singen, musizieren (die

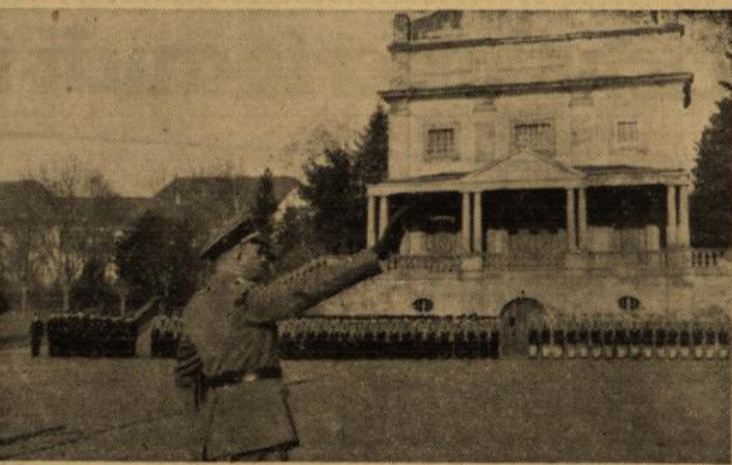
Straßburger werden staunen!) und verbringen sie die abendliche Mußstunde. Auch geordneten Ausgang gibt's, und mit den Bewohnern des Städtchens unterhalten sie die besten Beziehungen, organisieren für sie sogar schöne Abende, wie sie auch bei HJ-Kundgebungen im Kreise bereitwillig und vorbildlich zur Stelle sind. Daß es im Dienst exakt militärisch zugeht, macht ihnen einen Riesenspaß. In Hundertschaften sind sie dabei eingeteilt, und die Hundertschaftsführer sind ihre direkten Vorgesetzten, an denen sie, wie auch am Anstaltsdirektor Dr. Erich Schmidt, **H**-Obersturmbannführer, mit Liebe und Verehrung hängen.



Gauleiter Robert Wagner besuchte unlängst die Schule für Volksdeutsche in Rufach. Rechts neben ihm Hundertschaftsführer Mangold

Wir lassen uns von diesem und dem Hundertschaftsführer Mangold (übrigens ein Freund des Elsaß schon aus der Vorkriegszeit) die Gebäulichkeiten der Anstalt und deren Inneneinrichtung zeigen. Es gibt neben einem Andreas-Hofer-Haus auch einen Karl-Roos-Bau. Die Schüler sind durchweg aufgeweckte Bürschen mit gesunden roten Backen und hellen Augen im Kopf. Sauber und zackig grüßen sie ihre Vorgesetzten. In einem Gemeinschaftsraum ist gerade Kleider- und Flickstunde. Der Stubenälteste legt dem Direktor eine Meldung hin, die sich gewaschen hat. »Gestern war's fabelhaft in Achern, Jungs, lernt nur alle singen, damit ihr das nächste Mal auch mitdürft«, meint der Hundertschaftsführer im Vorbeigehen freundlich (die Kameraden vom Sängerkorps hatten nämlich für zwei Tage in Achern gastiert und waren soeben zurückgekehrt). — Wir verabschieden uns und nehmen die Überzeugung mit nach Hause: das gibt einmal vertvollen Zuwachs im deutschen Elsaß.

Zum Schluß noch etwas Besonderes für die elsässischen Eltern. Sie mögen wissen, daß es nämlich neben diesen Schulen für Volksdeutsche, die etwas Neues darstellen, auch Nationalpolitische Erziehungsanstalten gibt. Im Altreich sind deren schon etwa 20. Sie wurden 1933 als Geburtstagsgeschenk des Führers gegründet. Man möge aber nicht falsch verstehen: es handelt sich nicht etwa um Anstalten für schwer erziehbare Kinder, sondern um richtiggehende Muster-schulen des neuen Reiches, die bei verhältnismäßig billigem Lehrgeld (in besonderen Fällen kann sogar ganz freie Aufnahme gewährt werden) normal begabte junge



Die Südtiroler Jungmänner der Schule für Volksdeutsche in Rufach sind vor dem Anstaltsdirektor **H**-Obersturmbannführer Dr. Erich Schmidt zur wöchentlich stattfindenden Flaggenparade angetreten.

Deutsche für gehobene Berufe ausbildet. Wer das Zeug dazu in sich fühlt, kann durch diese Schule z. B. Diplomat werden; viele ihrer Zöglinge erwählen die Offizierslaufbahn, andere den Beruf des **H**-Führers, des Arbeitsdienstführers, des Anstalts Erziehers usw.

Solch eine nationalpolitische Erziehungsanstalt, ihr elsässischen Eltern, die euch oft die schwere Sorge der Berufswahl des Buben drückt, wird es in kurzer Zeit auch im Elsaß geben, und zwar wird sie der Rufacher Schule für Volksdeutsche angegliedert. Da werden wohl viele Väter freudig zupacken wollen. Mögen sie nur alle gut aufpassen, wenn zu gegebener Zeit der Termin und die Bedingungen bekanntgegeben werden.

OBERELSASS

MÜLHAUSEN. (Zweigstellen der Stadtverwaltung). Die Stadt Mühlhausen hat in den vier eingegliederten Gemeinden Brunstatt, Riedisheim, Burzweiler und Pfstatt Zweigstellen eingerichtet; mit der Leitung der Zweigstellen wurden die bisherigen Ratschreiber beauftragt. Die Bezeichnung »Rathaus« kommt in den vier eingegliederten Orten in Wegfall; es heißt also z. B. nicht mehr: Rathaus Brunstatt, sondern Stadtverwaltung Mühlhausen, Zweigstelle Brunstatt.

GEBWEILER. (Amtseinführung und Vereidigung der Beigeordneten). Im Sitzungssaal des Rathauses führte Stadtkommissar Jeggi die vier Beigeordneten von Gebweiler in ihr Amt ein und nahm ihre Vereidigung vor. Die vier Beigeordneten der Stadt Gebweiler sind: Kamill Müller, Textilingenieur, Daniel Burkhard, Fabrikant, Albert Frey, Bürovorsteher und Paul Ligibel, Wirt und Winzer. Kreisleiter Dr. Krämer wohnte der feierlichen Amtseinführung bei.

GEBWEILER. (Die älteste Einwohnerin gestorben). Im Alter von 93 Jahren ist die älteste Einwohnerin Gebweilers, Frau Regina Sonntag, geb. Schmidt, im Gebweiler Krankenhaus gestorben.

MITTELBADEN

KARLSRUHE. (Neue Naturschutzgebiete in Baden). In den Landkreisen Säckingen und Lörrach wurde das Wehratal auf den Gemarkungen Wehr, Herrsried, Rütte, Großherrschwand, Todtmoos und Gersbach unter Naturschutz gestellt. Größere Kahlhiebe dürfen nicht vorgenommen werden; ebenso ist das Ufergehölz zu erhalten, so weit der Hochwasserschutz es zuläßt. Ebenso wurden Landschaftsteile um Burg Yburg bei Baden-Baden geschützt. Verboten ist für dieses Gebiet die Anlage von Bauwerken aller Art, Weinbergtreppen aus Beton, Werbezeichen aller Art, Entfernen von Bäumen usw. Ferner wurden das Moosalbtal (Landkreis Karlsruhe und Rastatt), Holzbach- und Malsenbachtal (Landkreis Karlsruhe und Pforzheim), sowie die sog. »Diebswiesene bei Spielberg, Pfaffenrot und Ittersbach geschützt.

LAHR. (Für immer unschädlich gemacht). Die Offenburger Strafkammer verhandelte hier gegen den in Lahr wohnhaften Wilhelm Hättig aus Offenburg, der bereits 27 Mal vorbestraft war. Er ging der Arbeit aus dem Wege, war ein Dieb und Betrüger und verlegte sich besonders auf den Heiratsschwindel, wobei er die Mädchen durch großsprecherische Redensarten betörte. Jetzt machte das Gericht einen Schlußstrich unter dieses Leben. Es verurteilte den Angeklagten zu drei Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust; außerdem wurde die Sicherungsverwahrung angeordnet.

OBERBADEN

FREIBURG. (Umschulung elsässischer Lehrer). Anlässlich des Abschlusses des zweiten Umschulungslehrgangs fand im Musiksaal der Hindenburgschule eine Schlußfeier statt. Chöre von Spitta, Napiersky und Lang, Werke von Quanz und Telemann, Gedichte von Hermann Burte, Christoph Kaergel und Maria Kahle kamen zum Vortrag. Der Schulungsleiter stellte den elsässischen Kameraden noch einmal die Größe ihrer künftigen Erziehungsaufgabe

Bei quälendem Husten:
Zimmer's Hustensaft
Hustenreizlindernd - Schleimlösend
Flasche mit 150 g RM 1.50 erhältlich in Apotheken

vor Augen. In den Dankesworten des ältesten Kursteilnehmers kam die gläubige Zuversicht zum Ausdruck, mit der die elsässischen Kameraden an ihre neue Aufgabe herangehen.

TELEFUNKEN und Rundfunk ein Begriff!

In fast 40jähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde Telefunken auf der ganzen Erde zum anerkannten deutschen Pionierunternehmen der Funktechnik. Zu unseren Arbeitsgebieten gehören: Rundfunk- und Fernsehgeräte, Röhren, Antennen und Zubehörteile • Elektroakustik, Verstärker-, Lautsprecher-, Studio-Anlagen • Schallplatten, Plattenspieler, Koffer, Nadeln • Sender, Empfänger und alle Geräte für drahtlose Telegrafie und Telefonie und für Funknavigation zu Lande, zu Wasser und in der Luft



Auskunft durch TELEFUNKEN Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H. Geschäftsstelle Mannheim, P7, 8. Fernruf 25500

Sport

Fußball am Karfreitag

Deutsche Meisterschaft, Gruppe Ib

Tennis Borussia Berlin - NSTG Prag 3:1
Elsaß
SV. Straßburg - Sportgemeinschaft # 1:0
Marsch Bischheim - FC. Schweighausen 2:6
SpVgg. 22 Straßburg - SC. Schiltigheim 2:2
SV. Königshofen - FC. Bischweiler 3:2

Baden
SpVgg. Sandhofen - 1. FC. Pforzheim 3:2
Phönix Karlsruhe - Freiburger FC. 3:2
SV. Waldhof - SpVgg. Fürth 0:1

Württemberg
SVgg. Cannstatt - Sportfr. Stuttgart 1:4
Handball
SV. Straßburg - Sportgem. # 9:5
FC. Mülhausen - Freiburger FC. 12:12

SVS. - Sportgemeinschaft # 1:9

SVS. mit Welzer; Backmann, Gester 1; Gester II, Enderle, Soltner; Andre, Gangloff, Schmitt, Woehl, Fenus (zweite Hälfte mit Kunz an Stelle von Backmann).
mit Tarillon; Müller, Gerber; Oesch, Wächter I, Zeh; Keller, Heiss, Willems, Wächter II, Lang.

Torschützen: #: Wächter II (4), Keller (2), Willems (1), Heiss (1), Lang (1). - SVS.: Andre (1).

Aus dem hohen Endergebnis ergibt sich so ziemlich der ganze Spielverlauf. Auf der einen Seite eine wirklich hervorragend spielende #, auf der anderen eine SVS., die durch die Umstellungen in der zweiten Hälfte vollständig ausser Fahrt kam. Besonders der #-Sturm hatte einen grossen Tag und wird sicher in den nun beginnenden Tschammer-Pokalspielen eine gute Figur abgeben. SVS. muss am 20. April gegen Mühlburg auf dem Tivoli mit der stärksten Mannschaft antreten, um ehrenvoll abzuschneiden zu können.

Im Handball schlug SVS. die # 9:5. Die Torschützen waren: SVS.: Brückmann (3), Hetzel (3), Kintze (2), Würtz (1). - #: Haller (4), Schäffer (1).

SpVgg. - SC. Schiltigheim 2:2

-ock-. Wir waren nicht wenig erstaunt, an Stelle der angesagten kompletten ersten Mannschaft von Schiltigheim die zweite Garnitur, verstärkt durch zwei Leute der Ersten gegen Spielvereinigung vorzufinden. Der zahlende Zuschauer wird sich in Zukunft für solche Zustände bedanken. Die Ersatz-Mannschaft schlug sich trotz allem tapfer, gegen einen in der zweiten Hälfte stark aufkommenden Gegner. Bei Seitenwechsel hatte jede Elf ein Tor geschossen. Den Besuchern gelang nach der Pause vom rechten Flügel her die 2:1 Führung. Spielvereinigung glied durch seinen Linksaußen aus. Zu rügen wäre das ständige Nachtreten zweier Platzleute aus den hinteren Reihen, was dem Spiele zeitweise eine harte Note gab. Etwa 300 Zuschauer waren zu diesem Treffen erschienen.

Königshofen - FC. Bischweiler 3:2

or. Dieses interessante Karfreitagstreffen konnten die Platzleute, dank ihrer recht effektiven Stürmertruppe, knapp für sich entscheiden. Schmitt als Mittelstürmer schoss alle drei Tore; blitzschnelles Erfassen der Situationen sind seine Hauptfähigkeiten. Die sonstigen Mitspieler boten neben Schönerm auch manches, was besser hätte ausfallen sollen. Bischweiler war mit drei Mann Ersatz angetreten, bot ein flüssiges, gefälliges Spiel, war jedoch im Angriff oft zu zaghaft, um die gegebenen Chancen vollwertig nutzen zu können. Bester Teil war die Läuferlinie in Verbindung mit den Innenstürmern.

Mars Bischheim - Schweighausen 2:6

-ey. In der ersten Halbzeit, die ausgeglichen ausgetragen wurde, lag Mars mit 2:0 in Führung. Fritsch schoss beide Tore.
Nach dem Seitenwechsel jedoch kamen die Gäste recht in Schwung. Schnelligkeit, Entschlossenheit und Ausdauer sollten ihnen auch den verdienten Sieg bringen. Die Tore fielen durch Hoerl (7. Minute), Deiss Joseph (8. Minute), Knecht Paul (10. Minute), Schopp (12. Minute), Knecht Paul (22. Minute) und Deiss Joseph (44. Minute).

Duisburgs Fußballmannschaft auf der Meinau

Ein ausgeglichenes Spiel zu erwarten - Am Ostermontag werden die Freundschaftstreffen fortgesetzt.

-es. Die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Straßburg und Duisburg auf städtepolitischem Gebiet finden am morgigen Ostermontag auch im sportlichen Geschehen der beiden Rheinstädte ihre Anknüpfung durch den großen Fußballstädtekampf Straßburg-Duisburg, der im Stadion des Rasensportklub auf der Meinau stattfindet. Die Duisburger treten den Elsässern mit einer starken Mannschaft entgegen, die bekannte Namen aufweist, so der mehrfache Nationalspieler Günther; auch Rupietta und Liesen spielen regelmäßig in der Bereichsmannschaft Niederrhein. Unzweifelhaft verstärkt wird die Elf durch die Mitwirkung des Mittelstürmers Hoffmann (Hertha/BSC.) sowie des süddeutschen Gastspielers Rosenbauer. Die Straßburger Stadtmannschaft setzt sich aus den Spielern folgender Vereine zusammen: Rasensportklub, Sportgemeinschaft #, SV. Straßburg und Sportklub Schiltigheim. Auch sie ist als äußerst spielstark anzusehen, sodaß ein ausgeglichener Kampf zu erwarten steht.

Die Mannschaft der Besucher haben wir gestern bereits eingehend besprochen. Heute wollen wir auf die Straßburger Vertretung zurückkommen, die vielleicht auf den ersten Blick nicht so stark erscheint, wie man dies gewünscht hätte. Doch wollte man in erster Linie den jüngeren Elementen den Vortritt lassen, sodaß an Stelle der erwarteten Hartong und Götz nun Lang und Pagani erscheinen. Durch Keller, Heiß und Heißerer gut umrahmt, dürften die Jungen jedoch ansprechende Leistungen zeigen, sodaß die Stürmerlinie nichts an ihrer Durchschlagskraft einbüßen sollte. Heiß-Heißerer ist die ideale Lösung für die Besetzung der Halbstürmerposten. Wir nehmen an, daß der Sturm im W operieren wird und der #-Mann sowie der RSC'ler somit Gelegenheit haben, ihre Elastizität in gewolltem Maße in Erscheinung treten zu lassen. Rechts stürmt Fritz Keller, der durch seine rasanten Flankenläufe Verwirrung in die gegnerischen Reihen bringen wird, links steht Lang, der, wenn entsprechend geführt, ebenfalls zu einer guten Leistung kommen sollte. Die Besetzung des Mittelstürmerpostens läßt eine Frage offen, die wir erst nach den gezeigten Leistungen beantworten können. Doch

solte Pagani, dem gewisse Qualitäten nicht abgehen, da er schnell ist und schießen kann, voraussichtlich nicht enttäuschen.
Der Verteidigungsblock beanstandungen Anlaß. Gebhardt in der Mitte spielt sein gewohntes Spiel und Gruber, der in der letzten Zeit auf Halbrechts stürmt, wird zurückgezogen. Er sollte auf seinem früheren Posten jedoch keinerlei Schwierigkeiten begegnen. Ernst Wächter, der in seinem Verein ja Mittelläufer spielt, dürfte ebenfalls auf der linken Seite in gewolltem Maße in Erscheinung treten.
Der Verteidigungsblock beanstandungen Anlaß. Hoffmann kann zur Zeit dem RSC'ler den Platz im Tor nicht streitig machen, da er einen Formrückgang aufweist. Nur muß Lergemüller dafür sorgen, daß er seine kleine Schwäche - siehe hohe Bälle - ausmerzt. Montigel, der äußerst wendige und geschmeidige Verteidiger, stellt seinen Mann. Das gleiche erwarten wir von seinem Nebenmann, dem Schiltigheimer Husser, der bestrebt sein sollte, seinen Kameraden in nichts nachzustehen.
Man nimmt allgemein an, daß die Straßburger gegen ihre morgigen Gäste einen glatten Sieg

erringen werden. So sicher ist dieser Sieg nun doch nicht, wenn auch die Stärke der Straßburger in allen Linien eine ausgeglichene ist. Die Duisburger Mannschaft ist im Elsaß noch zu wenig bekannt, um endgültig beurteilt zu werden. Der Sieg wird daher wohl jener Elf gehören, die sich am ersten und am besten zusammenfindet, da ja gerade das Zusammenfinden einer aus Spielern verschiedener Vereine gebildeten Mannschaft eine gewichtige Rolle spielt.

Anstoß 15 Uhr. Der Vorverkauf läuft heute noch in den gestern an dieser Stelle bezeichneten Geschäften.

Freundschaftsspiele am Ostermontag

Am Ostermontag wird die an Karfreitag begonnene Serie der Freundschaftstreffen fortgesetzt. In erster Linie dürfte das Duell der Seestädte Schiltigheim-Mars interessieren. In den Pflichtspielen müßten die Marsianer zwei Niederlagen hinnehmen, wovon die erste knapp, die zweite reichlicher ausfiel. Dieser traditionellen Kampf wird daher auch am Montag seine Anziehungskraft nicht verlieren. Anstoß 15 Uhr. Vorspiel: SCS. HJ. II - Kehl HJ. II. 10 Uhr: Schiltigheim II - Mars II. Als Schiedsrichter ist Lambrich (H) vorgesehen.

Ein zweites Treffen steigt in Königshofen, wo der Platzverein den SV. Straßburg empfängt. Hier steht ein ausgeglichenes Spiel auf dem Programm, das Schiedsrichter K. Vogt (Post SG.) leiten wird. Anstoß 15 Uhr.

In Lingolsheim begegnen sich Lingolsheim und beste badische Bezirksklasse, Karlsruhe-Ettlingen. Ob die Gäste jedoch in der Lederstadt zu Siegerehren kommen werden, bezweifeln wir, da die Gastgeber in ihrer stärksten Aufstellung, d. h. mit Voltzenlogel; Hiege, Weber, Michel, Miss, Oster; Frieß, Müller, Scheerer, Rettig und Engel, antreten werden. Anstoß 14.30 Uhr.

Auf Stadion Pourtales in der Rupprechtswald steigt das Treffen, SV. Rupprechtswald - Ostwald. Anstoß 15 Uhr. Auch in Neuhoof findet am Ostermontag ein Treffen statt, und zwar stößt der Spitzenreiter der Bezirksklasse, Abteilung III, auf eine Wehrmachtsformation. Anstoß 15 Uhr. Neuhoof meldet folgende Aufstellung: Rettler; Egle, Paulus; Zill, Zobel, Bonn; Huber, Hamm, K. Huber, Nach, Brassas.

Auf Reisen begibt sich die Jungmannschaft des RSC., die in Pirmasens und Landau den fälligen Gegenbesuch abstattet. Am Ostermontag bestreiten die Straßburger in Landau das Vorspiel zum Treffen Südpfalz - Kreis Hagena. Die Elf der Straßburger sollte bemüht sein, den elsässischen Jugendfußball im Verlaufe der Reise würdig zu vertreten. In Landau wird folgende Elf antreten: Zillig; Laug, Hellenbrandt; del Fabbro, Heintz, Triebel; Schneider, Bohn, Denger, Hamm, Stempfer. Eine äußerst starke Mannschaft, die bekannte Spieler wie Schneider, Denger, Hamm in ihren Reihen zählt.

Willems ersetzt Pagani

Wie wir in letzter Minute erfahren, wird Pagani, der erkrankt ist, durch Willems (H) auf dem Mittelstürmerposten ersetzt.

Das reichsoffene Tischtennisturnier

wb.- Wie bereits gemeldet, findet über Ostern im Union-Theater ein großes, reichsoffenes Tischtennisturnier statt. Der sportliche Erfolg des Turniers steht jetzt schon sicher, da die besten Spieler der Bereiche Baden und Elsaß, sowie Wehrmachtsvertreter aus Breslau ihre Mitwirkung zugesagt haben. Es liegen über 30 Meldungen vor.

Eintrittskarten zu den Schlussspielen, die Montag um 14.30 Uhr beginnen, sind an der Kasse des Union-Theaters erhältlich. Jeder Platz 50 Pfg., Wehrmacht und Jugendliche 25 Pfg.

Basketball-Jugendturnier des SCIG.

-mh. Am Ostermontag findet ein Sechserturnier in Grafenstaden (Poststraße) statt, für welches die besten Jugendmannschaften des Unterelsaß verpflichtet sind: Reichsbahn, SC. Schiltigheim, Spielvereinigung usw. Antreten der Mannschaften 9 Uhr zur Auslosung. Die Schlussspiele beginnen um 15.30 Uhr.

Die Mannschaften für Straßburg-Duisburg

STRASSBURG:					
Lergemüller (Rasensportklub)			Montigel (RSC.)		
Hufer (SCS.)		Gebhardt (RSC.)		E. Wächter (H)	
Gruber (RSC.)		Pagani (SVS.)		Heißerer (RSC.)	
Keller (H)		Heiß (H)		Lang (H)	
o					
Günther (48/99)		Rosenbauer (48/99)		Hoffmann (DSV.)	
Voorgang (48/99)		Sternberger (48/99)		Liesen (07)	
Duch (07)		Nolden (48/99)		Rupietta (07)	
		Köster (Westende)			
DUISBURG:					
Schiedsrichter: Hasenforder-Mülhausen					

Ein vielversprechendes Basketballspiel

Straßburg-Mülhausen als Auftakt zum Fußballstädtekampf

-mh. Es ist nun soweit. Startbereit stehen die Auswahlmannschaften beider durch kräftige sportliche Bänder verbundenen Städte, da Sie haben die letzten Tage nicht müßig zugebracht. Sowohl in Mülhausen wie in Straßburg wurden alle Chancen erwogen, nichts unversucht gelassen, damit die Aussichten des Gegners auf minimalste vermindert werden durch Einsetzen der besten verfügbaren Kräfte in der eigenen Oberländer Freunde gilt es mehr als ehrenvoll abzuschneiden, es handelt sich für sie darum eine lange Zeit der glorreichen Vergangenheit zu verlängern zum Nachteile eines vorwärtsstrebenden Gegners der schon lange die Absicht hegt die Lehrmeister zu schlagen, was bisher nie gelingen sollte. Wie bereits angesagt wird die Mülhauser Mannschaft aus nachstehenden Spielern gebildet werden:

Sturm: Onimus - Tschantz - Schweitzer (alle AS. Mülhausen), Bergs (Milhusina), Mitte: Hemmerlin (Inter. ASM.), Itis (Milhusina), Eck (Hoffnung), Verteidigung: Ronner (ASM), Lenz (PCM), Maeder (Eisenbahn), Dippert (ASM).
Die Straßburger werden sich wie folgt stellen: Sturm: Baumgartner (SVS), Brodberger (RSC), Koegel (SVS), Kreß (Post SG.), Mitte: Anckly (RSC), Remi (SGIG), Verteidigung: Kuhn, Unterstock (SVS.), Dietreich (SGIG.), Seyler (PSG.).
Da man in beiden Lagern zuversichtlich ist und auch mit erprobtem Material auffahren

wird erscheint es vorerst gewagt die Aussichten der einen oder anderen zu erwägen. Immerhin bleibt ein Großkampf zu erwarten, der, sofern die Platzverhältnisse dazu beitragen, Basketball in Reinkultur bieten wird.

Sieben Gruppenspiele

Mülhausen beim VfL. Köln

Ueber die Osterfeiertage steht der Fußball wieder im Mittelpunkt des Interesses. Neben einer Reihe interessanter Freundschaftsbegegnungen kommen im Fußball sieben Gruppenspiele um die deutsche Meisterschaft zum Austrag. Die Paarungen lauten im einzelnen:
Gruppe Ia: in Danzig: Preußen Danzig - LSV. Stettin
Gruppe Ib: Tennis Borussia Berlin - Dresdener SC, in Berlin, (Mo)
Gruppe IIa: in Hamburg: Hamburger SV. - 1. SV. Jena
Gruppe Ib: in Gelsenkirchen: Schalke 04 - Hannover 96
Gruppe III: in Köln: VfL. 99 Köln - FC. Mülhausen
Gruppe IV: in Mannheim: VfL. Neckarau - Rapid Wien
in Stuttgart: Stuttgarter Kickers - 1860 München.

Jetzt Deutsche Reichslotterie auch im Elsaß!

Das bedeutet für Sie: 3 Gewinne von je 500 000 RM., dazu noch 3 Prämien von je 500 000 RM. gegenüber 5 Millionen francs = 250 000 RM. bei der französischen National-Lotterie. Fast die doppelte Gewinnchance. Größter Gewinn im günstigsten Falle 3 Millionen RM.! Teillose ohne Aufschlag, also 1/2 Los nur 3.- RM. je Klasse. Die Deutsche Reichslotterie, die größte und günstigste Klassenlotterie der Welt, wird zweimal im Jahre unter staatlicher Garantie und Kontrolle ausgespielt. Eine ausführliche Broschüre sowie den vollständigen Gewinnplan erhalten Sie bei allen Staatslichen Lotterie-Einnahmen im Elsaß. Anschriften nennt auf Wunsch die Deutsche Reichslotterie, Berlin W 35. Befolgen Sie sich noch heute ein Los zur jetzt beginnenden 5. Deutschen Reichslotterie bei einer solchen Staatslichen Lotterie-Einnahme.

Größte Gewinne:
im günstigsten Falle (2. III. der amtlichen Spielbedingungen)

1 Million RM.
auf ein ganzes Los

2 Millionen RM.
auf ein Doppelloos

3 Millionen RM.
auf ein dreifaches Los

3 Prämien zu 500 000 RM.

3 Gewinne zu 500 000 RM.
3 Gewinne zu 300 000 RM.
3 Gewinne zu 200 000 RM.
18 Gewinne zu 100 000 RM.

Insgesamt werden außer den 3 Prämien 480 000 Gewinne im Gesamtbetrage von mehr als 100 Millionen Mark ausgespielt.
Die Gewinne sind einhundertprozentig.

1/2 Los nur 3.- RM. je Klasse

18 APRIL
Ziehung
der Klasse

Nun geht's um mehr als 100 Millionen Mark!

Lose zur Deutschen Reichslotterie bei den Staatslichen Lotterie-Einnahmen in Strassburg

Loew, Karl-Roos-Platz 9
Telefon 28590 (gegenüber Union) Post-Scheck 213

Dr. Stürmer, Eugen-Würtz-Str. 6
Telefon 26601 (früher Building) Pos-Scheck 420

Höchstleistungen deutscher Wirtschaftswerbung

Der Werberrat der deutschen Wirtschaft legt seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 1940 vor. Wie der Präsident des Werberats, Prof. Dr. Hunke, ausführt, hat auch die deutsche Wirtschaftsentwicklung das ihr um die Jahreswende 1939/40 gestellte Ziel erfüllen können.

Anzeigepflicht bei Unfällen

In einer Bekanntmachung im Regierungs-Anzeiger für das Elsass, Folge 21, weist die Verwaltungs- und Polizeibehörde beim GdZ im Elsass darauf hin, dass Unfälle von den Betriebsunternehmern binnen drei Tagen der Ortspolizeibehörde (Bürgermeister oder Polizeipräsident) anzuzeigen sind.

Elsässische Wirtschaftsnachrichten

Neue Tuchmanufaktur Bischweiler AG. — Die zweite ordentliche Hauptversammlung, in der von dem 900 000 Fr. betragenden Aktienkapital 59 500 Fr. vertreten waren, genehmigte nummehr einstimmig den Abschluß für das Geschäftsjahr 1939, nachdem die erste HV am 9. 4. 1941 beschlußfähig war.

Manufakturen Hartmann & Söhne AG, in Münster. — Die Gesellschaft veröffentlicht ein Verzeichnis der bei der Ziehung vom 28. 3. 1941 ausgetosten 1 879 Bons 5% 1930 von 1000 Franken. Die Rückzahlung erfolgt ab 15. April 1941 zum Nennwert. Außerdem gibt die Gesellschaft eine

Liste der bei früheren Ziehungen ausgelosten Stücke, die noch nicht vorgelegt wurden, bekannt.

Firmenumbenennung. Wie der kommissarische Verwalter A. Bütterlin der »Leopold & Söhne, S. a. Pfaffenhofen« mitteilt, lautet die Firmenbezeichnung nunmehr »Omefa« Metallwarenfabrik, Pfaffenhofen.

Gemeinnützige Baugenossenschaft, Strassburg. — Der zum 19. April 1941 einberufenen

Der Stand des Ackerlandes im Elsaß

Bodenuntersuchungen fanden einen günstigen Abschluß

Um der elsässischen Landwirtschaft Anhaltspunkte einer zweckmäßigen Bodenpflege und Kenntnisse in der richtigen Anwendung der Handelsdünger zu vermitteln, wurden in zwei Monaten des vergangenen Jahres Bodenuntersuchungen durchgeführt, die zum ersten Male einen Anhalt über Böden im Elsass gaben. Bei den hauptsächlich in den Kreisbauerschaften Hagenu, Molsheim und Strassburg erhobenen Bodenproben liess sich feststellen, wie Direktor Dr. R. Herrmann von der Staatl. Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg (Baden) im »Wochenblatt für das elsässische Bauernturn« mitteilt, dass lediglich 11 Böden mit Austauschsaure, dabei nur zwei Böden mit einer Saure von bedenklichem Ausmass, vorhanden sind.

Mindestens so wichtig wie der Kalkzustand, ist aber der Humuszustand eines Bodens. Besonders wurden die Tabakböden auf diesen wichtigen Faktor untersucht. Zwar war die Anzahl der ausgeführten Bodenuntersuchungen auf den Humuszustand nicht nennenswert, doch kann mit allem Vorbehalt gesagt werden, dass der Humuszustand nicht ungünstig zu beurteilen ist, so dass die Versorgung mit organischen Düngemitteln, besonders mit Stallmist, anscheinend recht zufriedenstellend, vielleicht sogar manchmal zu reichlich war.

Mannheimer Getreidegroßmarkt

Mannheim. Die Landwirtschaft hat ihre Ablieferungspflicht zum größten Teile erfüllt und widmet sich jetzt ganz der Frühjahrsbestellung. Der Landhandel hat die erhaltene Ware meist bereits an die verarbeitenden Werke weitergeleitet, so daß die Umsatzfähigkeit nummehr recht ruhig geworden ist.

Mit der Roggenversorgung steht es ähnlich. Kleinere Mengen kamen noch aus Mittel- und Ostdeutschland; auch ostpreussischer Roggen konnte in einem Falle gekauft werden. Aus jeden Fall sind die Mühlen für die nächste Zeit mit Mahlgut ausreichend versehen. Auch sind die Roggenvorräte der Reichstretdestelle

ordentlichen Generalversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eGmbH., Strassburg, liegt der Geschäftsbericht 1940 zur Genehmigung vor.

Gesellschaftsaufösung. — Durch Gesellschaftsbeschluss vom 26. März 1941 wurde die Firma Rene Engel & Cie, Fabrique de Choucroute GmbH., in Geispolsheim, Elsass, aufgelöst. Zum Liquidator ist Fabrikant Renatus Engel, Strassburg, ernannt worden.

sehen, dass nur die durch die Ernte entzogene Phosphorsäuremenge wieder ersetzt zu werden braucht. Manche Böden haben 15 und mehr Milligramm Phosphorsäure je 100 g Boden, was besagt, dass bei diesen Böden ein oder zwei Jahre mit der Phosphorsäuredüngung ausgesetzt werden kann. Etwa 30 v. H. der Böden müssen eine Anreicherung an Phosphorsäure erfahren, wenn man auf eine Steigerung der Erträge hoffen will.

Die Kaliversorgung der Böden scheint etwa der von Baden gleich zu sein, wobei der Vergleich, wieder nur auf wenigen Untersuchungen im Elsass beruhend, mit Vorbehalt gegeben werden kann. Rund 40 v. H. der Böden haben sich als nicht kalibedürftig erwiesen. Bei manchen Böden sind 60 und noch mehr Milligramm leicht lösliches Kali je 100 g Boden gefunden worden. Hier könnte man ein oder zwei Jahre mit der Kalizufuhr aussetzen. Bei etwa 40 v. H. der Böden sind mittlere Gaben an Kali angebracht, 20 v. H. sind kaliumarm. Die Tabakböden sind recht gut mit den beiden Nährstoffen Phosphorsäure und Kali versorgt. Selbst der Humuszustand scheint bei den meisten in Ordnung zu sein. Vielleicht ist hier mit dem Stallmist manchmal sogar verschwendend umgegangen worden.

Direktor Dr. Herrmann bezeichnet abschliessend die Ergebnisse, soweit man von den verhältnismässig wenigen Untersuchungen auf den Ernährungszustand der Böden schliessen dürfte, für das Ackerland als recht befriedigend. Auch die Versorgung der anspruchsvollen Tabakböden sei als günstig anzusehen, schlecht stehe es aber um die Versorgung der Wiesen. Die in diesem Jahre geplanten zahlreichen Bodenuntersuchungen müssen jedoch noch ergehen, ob die geschilderten Verhältnisse auch auf die anderen Kreisbauerschaften übertragen werden können.

allein Anscheln nach noch ausreichend. Roggenmehl wurde gut gekauft. Dabei hatte Roggenmehl zum unmittelbaren Verbrauch ein normal laufendes Geschäft; während solches für Beimischungszwecke zusätzlich verkauft wird. Dabei bevorzugten die Mühlen meist süddeutsche Fabrikate. Für Brau- und Industrieergerste bestand noch immer Bedarf, der jedoch durch die spärlichen Anlieferungen nicht gedeckt werden konnte. Ebenso ist zur Zeit Industrieergerste nicht erhältlich. Soweit Futtergetreide vorhanden war, wurde es von der Wehrmacht gekauft. Nach einer Anordnung des Getreide-Wirtschaftsverbandes Baden muß Hafer, Heu und Stroh angeboten werden, und zwar ist als Frist dafür der 30. April gesetzt. Ob in den Händen der Bauern diese Dinge noch vorhanden sind, steht dahin; jedenfalls wird man mit größeren Umsätzen gewiß nicht rechnen dürfen. Zur Zeit ist Heu überhaupt nicht vorhanden, und Stroh nur in ganz geringen Mengen. Pferdemischfutter in guter Zusammensetzung wurde weiter angeboten und auch gern gekauft. Eine neue Zuteilungs-Aktion in Eiweißkonzentrat soll zur Zeit in Vorbereitung sein.

Dresdner Bank

Als letzte der Filialgrossbanken legt nunmehr die Dresdner Bank ihren Geschäftsbericht für das Jahr 1940 vor. Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr eine starke Ausdehnung aufzuweisen. Die Zunahme des Geschäftsvolumens hat mit dazu beigetragen, Minderungen auf der Ertragsseite auszugleichen, die sich infolge der gesunkenen Zinsspanne und der verringerten Gesamtsumme an Debitoren bereits im vergangenen Jahre bemerkbar gemacht haben.

Jugoslawiens wirtschaftlicher Selbstmord

Wie widersinnig und gegen das eigene Volk gerichtet der Kriegseintritt Jugoslawiens ist, beweist ein Blick auf seine Wirtschaft und die Entwicklung seines Aussenhandels. Lässt man die Entwicklung während des Krieges mit einer begrifflichen weiteren Verlagerung des Aussenhandels zu den Achsenmächten ausser Betracht, so ergibt doch bereits die Statistik für 1937, dass das damalige Deutschland als Abnehmer von über einem Fünftel der jugoslawischen Ausfuhr und Lieferant von fast einem Drittel der Einfuhr der bei weitem wichtigste Handelspartner war.

Die »Zürcher Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AG, Zürich, berichtet, dass sich 1940 die gesamte Prämieinnahme um 9% verringert hat. Die bezahlten Schäden zeigen einen Rückgang von 63,3 auf 58,6 Mill. Schw. Fr. Trotz der Beeinträchtigung durch die Kriegsergebnisse war der Jahresgewinn mit 8,54 Mill. um 0,11 Mill. grösser als i. V. Die Bruttodividende beträgt 252,81 (239,36) Fr. je Aktie von nom. 1000 Fr. (eingezahlt 700 Fr.); nach Abzug des Kuponstempels und der Wehrsteuer stellt sich die Nettodividende auf wieder 221% = 225 Schw. Fr.



Unser Stoff-Angebot:

- Pikee bedruckt etwa 80 cm breit, für flotte Sportkleider..... Meter 1.20
Lavabel-Kleiderstoffe etwa 95 cm breit, modisch bedruckt, für Tages- u. Abendkleider, Meter 4.90
Kräuselkrepp etwa 80 cm breit, in schönen, bunten Farben.....Meter 1.90
Gabardine etwa 140 cm breit, für Damen- und Herren-Mäntel..... Meter 2.75
Krepp Satin, einfarbig etwa 95 cm breit, schwere Qualität, für Kleider und Blusen, Meter 6.40
Kleider- und Kostümstoffe etwa 130 cm breit, hervorragende Qualität, moderne Farbtöne, Meter 8.40

UNION STRASSBURG • Straße des 19. Juni

Was man für die Schneiderei braucht: Kragen, Westen, Gürtel, Nähseide usw., und die neuesten »Ultra«-Schnittmuster, kaufen Sie bestens bei uns!

Offene Stellen

Männlich

Bosch

Wir suchen für unsere Tochtergesellschaft im Elsass für die Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Planung, Kalkulation einige tüchtige

Ingenieure Techniker

Wir suchen fernerhin männliche u. weibliche kaufmänn. Kräfte sowie Kurz- u. Maschinenschreiberinnen

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitten wir möglichst umgehend zu richten an das Arbeitsamt Mülhausen unter Nr. 1022.

Bedeutende deutsche Versicherungsgesellschaft aller Versicherungs-Zweige mit Versicherungsbestand im Elsass u. Lothringen sucht per sofort GENERAL-AGENTEN und AUSSENBEAMTE

Handelsfirma sucht für Ihre hiesige Verkaufsstelle jungen Mann mit guter Schulbildung und technischem Verständnis.

TÜCHTIGER ILLUSTRATIONS-DRUCKER nur erste Kraft für sofort nach Strassburg gesucht.

Tüchtiger und zuverlässiger Nachtpförtner (ledig oder verheiratet) wird gegen gutes Gehalt von größerem Industrie-werk nach Bonn am Rhein gesucht.

Zuverlässiger Kraftfahrer für 1 1/2 To. Lastwagen, sowie einige kräftige Lagerarbeiter in Dauerstellung, per sofort gesucht.

Vertreter bei Industrie, Handel und Behörden bestens eingeführt, für eine gut gearbeitete Durchschreibebuchhaltung, für Finanz-, Lohn-, Kameral- und Anlagenbuchhaltung gesucht.

Wir suchen zum baldigen wie auch späteren Eintritt im Revisionswesen erfahrener Praktiker

außerdem legen wir besonderen Wert auf Bewerbungen von

Diplom-Kaufleuten

auch wenn sie noch nicht über Revisionspraxis verfügen. Wir bitten auch solche Herren, sich zu melden, die sich zur Zeit im Heeresdienst befinden oder aus anderen Gründen erst nach Beendigung des Krieges ihre Tätigkeit bei uns aufnehmen können.

Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, möglichst auch mit Lichtbild und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche werden unter Kennziffer R 11 erbeten an:

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft BERLIN W 8, Jägerstrasse 10/11

Guteingeführter Vertreter für Zigarrenspitzen wird gesucht. Zuschriften unter K 22649 an die Strassburger Neueste Nachrichten

Wir suchen Elektro- und Radio-Ingenieure Werkstattschreiber Lagerhalter für elektr. Artikel Korrespondenten Tüchtige Stenotypistin Schriftliche Bewerbung an: ELKOSA Elektro-Konstruktionen A.-G. Strassburg-Meinau Schertzsstrasse 3



Aufwärtsstrebenden Volksgenossen aller Berufe bietet die Ausbildungswerkstatt Strassburg/Elss. Gelegenheit, sich in diesem schönen Beruf kostenlos und bei guter Entlohnung ausbilden zu lassen und dann eine interessante Tätigkeit auszuüben.

Wir suchen einen Baggerführer der bereits einen Weserhütte-Löffelbagger gefahren hat. Gebr. HEIM, Feldbahnfabrik, STRASSBURG, Hindenburgstr. 12.

Wir suchen z. baldmöglichst, Eintritt Holzkaufmann (Rundholzaufkäufer) mit entsprechenden Fachkenntnissen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, beim Waldbesitz und bei den Forstverwaltungen gut eingeführt ist.

VERTRETER Ausführliche Bewerbungen nur v. Herren die im Großhandel der Lebensmittel- u. Drogenbranche u. dergl. nachweisl. best. eingef. sind erbeten u. P 22614 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Provisions-Vertreter zum Besuch von Heeresstellen, Autoreparatur-Werkstätten in autotechnischen Artikeln gesucht.

Kontorist mit flotter, guter Handschrift und abgeschlossener kaufm. Lehre, auf sofort in Dauerstellung gesucht.

Kontoristen mit umfassenden, abschließend. Kenntnissen in Organisation, Betriebsverwaltung, Statistik, Preis- u. Marktbestimmungen, Ein- u. Verkauf; der 40 Gefolgschaftsmittel, anleiten u. vorstehen kann. Bei zufriedenst. Leistung ist Prokura möglich. Herren mit hoher Pflichtauffass., einwandfr. Charakter u. Leistg. wollen auf. Bewerbung mit Lichtb. u. Gehaltsforderung u. L. 22650 an die Strassburger N. N. einreichen.

Tüchtiger Schriftsetzer in Dauerstellung sofort gesucht. Betriebswohnung von 2 Zimmern vorhanden.

Vertreter für Zigarrenspitzen wird gesucht. Zuschriften unter K 22649 an die Strassburger Neueste Nachrichten

Kraftfahrer gesucht in Dauerstellung. Möbelspedition Hermann SCHULTIS, KARLSRUHE, Hirschstrasse 20.

Mechaniker mit Meisterprüfung gesucht, der in der Behandlung von Dieselmotoren unbedingt perfekt ist.

SCHMELZER und HILFSARBEITER werden sofort eingestellt. ARTHUR FAHLBUSCH Spezialmetalle und Giesseihilfsstoffe Rastatt (Baden), Werkstrasse 6

Arbeiter ev. auch Kraftfahrer sofort in Dauerstellung gesucht. Vorzustellen mit Zeugnissen bei OTTO WEBER, vorm. Sica Strassburg, Klemensplatz 1.

Zuverlässiger, gewandter Arbeiter ev. auch Kraftfahrer sofort in Dauerstellung gesucht. Vorzustellen mit Zeugnissen bei OTTO WEBER, vorm. Sica Strassburg, Klemensplatz 1.

Wir suchen für sofort: 1. tüchtigen Gehilfen 2. Lehrling mit guter Schulbildung.

Tüchtiger, älterer Konditor als Backstubenleiter sofort oder spät in angenehme Stellung gesucht. Ang. bei Kost und Wohnung im Hause an Konditorei ALEX KUPPER Krefeld a. Rh., Ostwall 140. Fahrt wird vergütet

Das Altersheim WAGNER, Reipertsweiler (Elsaß) sucht noch rüst. als Mithilfe auf Lebenszeit. Als Entgelt gr. Pension-Nachläß. Nehmen noch etl. Dauergespensäre von 75 RM. ab pro Monat auf.

Für den Verkauf unserer Stark- u. Schwachstrom-Bleikabel suchen wir einen bei Behörden, Elektrizitätswerken und Industrie bestens eingeführten VERTRETER

Ausführliche Bewerbungen mit Referenzen unter C 22642 an die Strassburger Neueste Nachrichten

Für den Vertrieb unseres HEILWASSERS MINERAL-TAFELWASSERS (Sprudel) LIMONADEN aus natürl. Mineralwasser auf eigene Rechnung, suchen wir solvente VERTRETER mit Fuhrwerk und guten Lagerräumen. Gesundheitsbrunnen Bad Rilchingen G.m.b.H. Bad Rilchingen (Saar).

Gesucht werden auf sofort in Dauerstellung 1 Techniker 1 Bauführer für Hoch- und Tiefbau. Bewerbungen an Fa. JOSEF HEBEL Bauunternehmung vorm. Ges. für grössere Unternehmungen A.-G. STRASSBURG-MEINAU Danzigerstrasse 6

Gesucht werden auf sofort in Dauerstellung 1 Lohnbuchhalter 1 Lohnrechner 1 Karteiführer 1 Buchhalter 1 Lagerbuchhalter 1 Stenotypistin 1 Laufbursche Bewerbungen an Firma JOSEF HEBEL Bauunternehmung vorm. Ges. für grössere Unternehmungen A.-G. STRASSBURG-MEINAU, Danzigerstrasse 6

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht 2 Maschinisten zur Bedienung von Kompressoren und Baumaschinen, sowie 2 Schmiede zum Richten von Werkzeugen. Paul FISCHER, G. m. b. H. Baugeschäft, SCHRAMBERG / Württemberg.

Das Altersheim WAGNER, Reipertsweiler (Elsaß) sucht noch rüst. als Mithilfe auf Lebenszeit. Als Entgelt gr. Pension-Nachläß. Nehmen noch etl. Dauergespensäre von 75 RM. ab pro Monat auf.

Bademeister-Masseur für sofort oder später gesucht. Angebote an: Bade-Kuranstalt A. REISS, BERGZABERN/Rheinpfalz. (30084)

Offene Stellen

Männlich

Gesucht

Zählerreparatur-Mechaniker

Eicher

Montiererrinnen

Schriftliche Bewerbungen oder persönliche Vorstellung erbeten:

PAUL FIRCHOW NACHFGR., A. G. Zweigniederlassung Strassburg-Meinau Markus-Otto-Strasse 3 38836

Wir stellen ein:

Männer

zum Anlernen als Schuhfacharbeiter

Mädchen und Frauen

als Stepperinnen und für sonstige leichte Arbeiten 39448

J. & C. A. SCHNEIDER

SCHUHFABRIKEN

FRANKFURT/M, Mainzer Landstrasse 281/91

Für eine Werkküche eines südbadischen Betriebes der metallverarbeitenden Industrie wird zum alsbaldigen Eintritt

1 Werkkoch (Werkköchin)

oder ein Ehepaar mit besten Erfahrungen in der Leitung einer Werkküche gesucht. Angebote unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs, Zeugnisabschriften, Lichtbild und gleichzeitiger Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erbeten unter N 22628 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Mädels, Frauen und Männer

für die Herstellung von Kinder-Leder- und Stoff-Schuhen. (Stepperinnen, Zwickler, Überholer, Anklöpfer, Schnittfräser, werden bevorzugt).

Wir geben gerne unverbindliche Auskunft. GUSTAV HOFFMANN AKTIENGESELLSCHAFT

WERK HEIDELBERG Spezialbetrieb für Kinderschuhe. Dossenheimer Landstraße Nr. 100.

KOCH oder KÖCHIN Süßspeisenkoch (Pâtissier) Silberputzer Spüler für Maschine Hausdiener, Büglerin Waschmädchen Zimmermädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote mit kurzem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten. 30240 SANATORIUM PROF. VON DAPPER Bad Kissingen

Junge

Ordentlicher der das Bäcker-Handwerk gründlich erlernen will, kann sofort in einem guten Hause eintreten.

Angebote an: Karl ZURN, Bäckerei-Konditorei, Hinderweidenthal bei Pfirsens. (30169)

In mittleren Kurbetrieben sind sofort oder auf 1. Mai 1941 folgende Stellen zu besetzen: (30254)

1 Masseur, 1 Köchin, 1 Zimmermädchen,

SCHWEFELBAD MINGOLSHEIM, Kurhaus Gantner, Mingolsheim/Baden. (30512)

Lehrling

gesucht sofort od. später. (38120) Anton Weber, Wagner, Hagenu, Entenlach 14.

Für sogleich oder 1. Mai gesucht:

Hilfskoch Küchenbursche Küchenmädchen Hausdiener

Ang. mit Lohnang., Zeugn.-Abschr. und Lichtbild an: Carl Baer, Kurhaus, Friedenweiler (Schwarzw.). (30512)

Tüchtiger, gewissenhafter, lediger

Krankenpfleger für unsere Herrenabteilung gesucht. Desgleichen

Pflegerin für unsere Damenabteilung. Ferner suchen wir noch einige tüchtige, gewandte

Haus- u. Zimmermädchen möglichst mit Nähkenntnissen. Angeb. mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an

PRIVATKLINIK KENNENBURG, bei ESSLINGEN (Württemberg).

Kurhaus und Badhotel Bad Teinach i. Schwarzwald

Gesucht für sofort oder 1. Mai

Küchenmädchen Hausmädchen Hausdiener

Gartenhilfe 30258

Angeb. mit Zeugnisabschriften Lichtbild u. Gehaltsansprüchen

Arbeiter und Arbeiterinnen

von Stuhlfabrik für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Anschriften erbitten unter G 22627 an die Str. N. N.

Sanatorium Frankenland Bad - Kissingen sucht sofort 30271

Koch (Köchin) Obersaaltochter Saalwärter

Zimmermädchen Hausmädchen Küchenmädchen

Weisszeugnäherin (Beschlüsslerin)

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Lebenslauf erbeten.

Weiblich

Stenotypistin

mit Bürokenntnissen in Verwaltung für Hagenu sofort gesucht.

Angebote unter HA. 39175 an die Geschäftsstelle der Strassburger Neueste Nachrichten in Hagenu.

Haar- und Sportnetzfabrikation sucht noch einige

Arbeits-Verteilerinnen

dauernde Beschäftigung. Angeb. u. 6108 an die Str. N. N.



Wir suchen:

ERSTE VERKAUFSKRÄFTE

FÜR

ALLE ABTEILUNGEN

Bewerbungen von nur wirklich tüchtigen Verkäuferinnen und Verkäufern

erbittet die



Bitte, deutlich schreiben bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch u. b. i. e. s. a. m. e. Reklamationen!

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einige tüchtige und erfahrene

Werbedamen

für die Durchführung von Aufklärungsaktionen in Ladengeschäften.

Damen, die im Verkehr mit der Hausfrau bewandert sind und aus der Markenartikel-Branche kommen, wollen ihre Bewerbung mit allen Unterlagen, selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften, einreichen an die



Gesellschaft m. b. H.

z. Hd. d. H. WIMI KEICHER, Strassburg, Vogesenstr. 21.

Suche per sofort oder später nach Landeck-Tirol eine tüchtige, selbständige

LEITERIN

meiner Hotelgeschirr-, Haus- und Küchengeräteabteilung. Angebote mit Gehaltsangabe an das KAUFHAUS CORDA GEIGER, LANDECK-TIROL Inh. R. RAUTH

30536

Perfekte

STENOTYPISTIN

von Parteidienststelle nach Strassburg (Elsass) gesucht. Angebot mit Lebenslauf und Lichtbild, sowie Zeugnisabschriften sind einzureichen unter G 22646 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Suche zum 1. Mai oder später

tüchtige (30240)

Wirtschafterin

für großen Landhaushalt Nähe Kassel (Hessen). Selbst Kochen, Backen, Einmachen erwünscht. Wenn möglich auch Einäschlachten. Angebote mit Zeugnis, Lebenslauf, Gehaltsansprüchen u. Bild an

Frau von WAITZ Rittergut Winterbüren KASSEL-LAND 7

Zuverlässige

Kontoristin

für allgemeine Büroarbeiten, auch Anfängerin, evtl. etwas Kenntnis in Stenografie und Maschinenschriften, zum sofortigen Eintritt gesucht.

SCHRÖDER-APPARATE K.G. STUTTGART - FEUERBACH, Adolf-Hitler-Str. 27-29. (30182)

Sekretärin bzw. Stenotypistin

12 J. Praxis, vertrauenswürdig, Obersekundarstufe, Antritt sofort, sucht Stellung in Strassburg bei Großunternehmen. Angeb. unt. X 22294 an die Strassb. Neueste Nachr.

Blumenbinderin

für Altreich, tüchtig und fleißig, findet angenehme Dauerstellung bei zeitgemäßem Lohn (Kost u. Wohnung im Hause). Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderung an

Gärtnerei ALLINGER, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Strasse 64, Tel. 914.

Alleinmädchen

Ich suche für meinen früheren Arbeitsplatz nach Stuttgart ein perfektes (30014) Bewerbungen an Frau Rosa CHRISTE, OBERACHERN (Baden), Holzstraße 32. a. d. Str. N. N. (30208)



Alleinige Hersteller: H. Hebborn & Co. Fabrik für Füllhalter und Füllbielstifte, Heidelberg - H.



Wir suchen

ältere

Männer und Frauen

Angelernte und Ungelernte Meister und Facharbeiter zu dauernder Beschäftigung

für unser

WERK FREIBURG/BREISGAU

Maschinenschreiner Bankschreiner Fertigmacher Mechaniker Schlosser Blechler Buchbinder Hilfsarbeiter

WERK ROMANSWEILER ELS.

Maschinenschreiner Bankschreiner Fertigmacher

Persönliche oder schriftl. Meldung bei

FORTSCHRITT

Büro-Einrichtungsfabriken

FREIBURG/BR.

Telefon-Nummer 2702/3771 - Outleustr. 06/70

35585

Telefonistin

durchaus gewandt und sicher im Bedienen der Telefonzentrale, mit guten Kenntnissen in Stenografie u. Schreibmaschine für sofort gesucht.

ELKSNER MÜHLENWERKE (30204)

GUTHMÜLLER, CARL AUER & Co., K.G., Strassburg-Rheinhafen.



Wir suchen:

STENOTYPISTINEN

KASSENKONTROLLEUR

KASSIERINNEN

Bewerbungen von nur erstklassigen Kräften erbittet die

UNION

VEREINIGTE KAUFSTÄTTEN G.M.B.H.

STRASSBURG/RH.

Straße des 19. Juni

Chemische Fabrik Carl GENTNER, Göppingen (Württ.), Hersteller von Schuhcreme Nigria mit dem Schornsteinfeger, sucht (30253)

weibliche Arbeitskräfte

zum sofortigen Eintritt. Für gute Unterbringung und Verpflegung ist Gewähr geleistet.

Die näheren Bedingungen werden auf Anfrage, die unter Angabe des Alters an obige Adresse zu richten ist, bekanntgegeben.

KINDER-

Lehrerin

zu drei Mädch. von 6 Jahren für vor

mitt. 9-12 Uhr ges. Ang. u. 5288 a. d. Strassburger N. N.

Selbständige, flotte

Kopierer n

für Strassburg sof. od. später ges. Zu

schriften m. Gehaltsangr. u. 6355 a. d. Str. N. N. (30014)

Alleinmädchen

oder FRAU in ruhigen neuzeitl. Einfam.-Haushalt sof. od. später gesucht. (30047)

STRIGEL, MANNHEIM-FREUDENHEIM, Ziegenstraße 121, Telefon: 524 76.

Tüchtiges Zimmermädchen

per sofort gesucht in kleinere erstkl. Pension. Kurpension VILLA DEBUS, Bad Homburg v. d. H., Promenade 57. (30199)

Offene Stellen

Weiblich
Alleinmädchen
 vertrauenswürdig u. zuverlässig, 30 bis 40 Jahre, in angenehmer Dauerstelle für mein kleines Landhaus am Tegernsee (Bayern) für 1. Mal gesucht. Muß gut kochen können und alle Hausarbeit verstehen. Reise vergütet. Gef. ausführlich. Angebote an: Frau Otto Friedrichs, Köln-Marienburg, Von-Groote-Str. 34. (30068)

Jg. Alleinmädchen
 für gepflegten Haushalt nach Wiesbaden baldigst gesucht
 Frau TONI WITUN, (30198) WIESBADEN, Wielandstr. 3.

Alleinmädchen
 gesetzl. Alters, das Erfahrg. in Küche u. Haushalt hat, in Dauerstellung nach München gesucht (über Sommer l. Gehlrg.). Eintritt nach Vereinbarung. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsforderung erb. unt. M. G. 12878 über Ann-Exp. Carl Gabler, GmbH., München 1, Theaterstr. 8/1 (30210)

Mädchen
 das Kochen kann. Moderne Etagewohnung; 2 Zt. 1 Person, zwei Kleinkinder u. Kinderschwester. Fahrgeld wird vergütet. Vorstellung im Geschäft erbeten od. schriftl. Angebote an:
 Frau St. BAUDENDISTEL, FREIBURG (Breisgau), Uhrenspezialgeschäft, Adolf-Hitler-Str. 189.

Mädchen
 gesucht in Haushalt mit Kindern auf dem Lande. (Familienanschluss).
 Frau Zitta HOFFNER, Kirriach bei Schwetzingen, Kronauer Str. 70. (30086)

Junges Mädchen
 als Hausangestellte sucht (30268)
 Oberregierungsrat Dr. VOIGT, BERLIN W. 50, Nürnberger Straße 9/10.

Hausgehilfin
 mit guten Kochkenntnissen, im Einm. u. all. Hausarbeiten erfahren, für gepflegtes Einfamilienhaus gesucht. Angeb. m. Bild u. Zeugnisabschr. an:
 Frau Bode SCHAAF, Frankfurt a. M., Am Schwalbenschwanz 60. (30179)

Hausgehilfin
 für 4-Zimmer-Privatwohnung für sofort od. 1. 5. 41 gesucht. Wilhelm Meißner, Berlin N., Chausseestraße 50. (30032)

Hausgehilfin
 für selbst. Führung eines gepf. frauenlos. Haushaltes in Großstadt des Reiches u. zur liebev. Betreuung des jährkernges. blühd. Töcht. wird eine DAME von alleinl. 27jähr. Herrn, der im Forst- u. Holzgeschäft tätig ist, u. häufig in Uebersee weilt, für später gesucht. Damen aus ansehl. Kreis, v. gut. Aussehen, mit natürlichem u. heiterem Wesen u. wertvollen hausfr. Eigenschaften werden gebeten, ausführlich. Zuschriften mit Bild, die unbedingt vertraulich behandelt werden, u. 6178 a. d. Str. N. N. zu senden.

Hausgehilfin
 Suche sofort oder ab 15. April zuverlässige (30531)
Hausgehilfin
 in sehr guten Privathaushalt mit 3 Kindern.
 Frau Nelly FRAUZ, ROTTENBURG bei Tübingen.

Hausmädchen
 per sofort oder später in ordentl. Geschäftshaushalt gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Reisekosten werden vergütet. Angebote an:
 RÜCKES, WIESBADEN, Hellmündstr. 21.

Hausgehilfin
 zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.
 LAMBERT VOGEL, Molke- und Speisewaren, STUTTGART-W., Johannisstraße 94.

Hausgehilfin
 Suche für 1. Mal in gepflegten Arzthaushalt
 RÜCKES, WIESBADEN, Hellmündstr. 21.

Hausgehilfin
 die selbständig kochen kann.
 Frau Dr. PFLUG, Heustadt a. Weinstr., Landauerstr. 39, Tel. 3052. (38808)

Hausgehilfin
 Zuverlässige
 Suche auf 1. oder 15. Mal tüchtiges, katholisches (30171)
Mädchen
 zur Mithilfe in gute Dauerstellung gesucht. Hausfrau Elsässerin. Reisevergütung.
 Angebote mit Bild usw. an: Architekt Dr. Ing. H. PLARRE, STUTTGART-N., Birkenwaldstr. 127a.

Tücht. Hausgehilfin
 nach Freudenstadt im Schwarzwald nicht unter 17 Jahren gesucht. Reise wird vergütet. (30249)
 Konditorei und Kaffee Sackmann, Straßburger Straße 12, Fernspr. 573.

Doppelt genäht hält besser!

So ist es auch mit einer Blutreinigungs-Kur. Wenn Sie sich zu einer blutauffrischenden Tee-Kur entschlossen haben, dann vergessen Sie nicht gleichzeitig

SALUS Biologische Blutreinigungs-Tropfen

zu nehmen. Einfach in der Verwendung, sind sie auch überall da zu benützen, wo das Teezubereiten auf Schwierigkeiten stößt. Hier werden Ihnen in Tropfenform wirksame Kräfte der Pflanzenwelt geboten!

SALUS - Biologische Blutreinigungs-Tropfen!
Originalflasche RM. 1.40

SALUSHAUS Dr. med. O. GREITHER G. m. b. H., MÜNCHEN 9

Erhältlich bei:
 Straßburg: Gutenberg-Drogerie, R. Lutz, Gewerblau 20; Drogerie zur Hauptpost, E. Benz, Hindenburgstraße; Med.-Drogerie Deckert, Steinstraße 54; Drogerie zum Schwanen, Leo Fritz, Langstraße 24; Drogerie H. Kleindienst, Nikolausring 1; St. Magdalena-Drogerie, W. Burri, Krutenaustraße 31; Drogerie Frau Wew. J. Pons, Finkwellerstr. 1; Drogerie zum Weißen Turm, Rosenfelder, Weißturmstr. 38; Reformhaus Novita, Eugen-Würtz-Str. 19; Drogerie zum Roseneck, R. Witz, Am Roseneck 11; Schweizerkräuterhaus, F. Brosi, Goldschmiedgasse 22; Drogerie zum Weißen Kreuz, P. Wetz, Molheimer Straße; Börsen-Drogerie, M. Renner, Wiener Straße 2; Bahnhof-Drogerie, Jos. Regisser, Bären-Drogerie, Aug. Rimbach, Metzgerplatz 16; Drogerie Aug. Fuchs, Kinderspielgasse 19; Drogerie A. Mehl, Vogesenstr. 30; Drogerie Karl Messer, Schwarzwaldstraße 62 a; Drogerie A. Richert; Schwarzwald-Drogerie, A. Adam, Antwerpener Ring 28 a; Drogerie St. Stephan, Fr. Kramer, Bruderhofgasse 6; Drogerie Georg Schmitt, Pergamentergasse; Med.-Drogerie E. Ernst, Mannheimer Straße 9; - Bismarckstr. Grüne-Baum-Apotheke, Offiziersgasse; Med.-Drogerie Oskar Schoeps, - Königsplatz; Drogerie zum Römer, Uesselmann, Römerstraße 88; Drogerie Jos. Matz, Kaiser-Julianstr. 1; - Kronenburg; Apotheke Kronenburg, Oberhausberger Straße 40; Drogerie Karl Schneider, Mittelhausberger Straße; Drogerie R. Wittig, Mittelhausberger Straße; - Lingsheim; Drogerie Alb. Bach, Adolf-Hitler-Straße 56; Waagau-Apotheke, - Meinau; Drogerie Meinau, F. Sancy, Kolmarer Straße 229; - Neudorf; Drogerie Barler, Polygonstraße 143; Löwen-Drogerie, F. Jäger, Polygonstraße 90; Drogerie zur Musau, Alb. Wörner, Schlageterstraße; Drogerie zum Hirschen, K. Metzner, Polygonstraße 29; Schluthfeld-Drogerie, E. Landerer. - Neuhof; Drogerie Eugen Risser, Altenheimer Straße 22. - Rupprechtshaus; Drogerie Fr. Rudolf, Wanzener Straße 38. - Schiltheim; Drogerie Georg Witz, Adolf-Hitler-Straße 90; Drogerie Aug. Wickersheimer, Brumather Straße; Drogerie Heßler, Hauptstraße; Drogerie Karl Schellenberger. - Bischweiler; Drogerie Paul Burger; Löwen-Apotheke C. Fritz-Hück; Drogerie Hirtler. - Brumath; Drogerie Jul. Borbeck. - Erstein; Drogerie A. Nothls; Drogerie Waltz. - Grafensteden; Drogerie Hühner & Mehl, Hauptstraße 238; Med.-Drogerie Bach, Hauptstraße 124; Apotheke Robert Carbiener, Hauptstraße. - Hagenu; Zentral-Drogerie G. Itz, Stallgasse; Engel-Apotheke Leo Keiff. - Rosheim; Drogerie Ulmer. - Rothau; Drogerie Gethlen, Renatus, Langstraße 14. - Sulz u. Wald; Med.-Drogerie A. Wagner; Apotheke G. Gerber. - Weidenburg; Med.-Drogerie G. Scheer, Hauptstraße 173; Pax-Apotheke Dr. Schorle. - Zabern; Med.-Drogerie L. Kalk, Hauptstraße 24; Drogerie zum Samariter, E. Wolff; Med.-Drogerie Heinrich Raels; Löwen-Apotheke Ortschaft.

Alleinverkauf für Elsass, Lothringen und Luxemburg
HÄNDLE & THUDIUM
 GROSSHANDLUNG
 in pharm.-kosmet.-u. chem.-techn. Produkten
 STUTTGART - W. Schwabstr. 125/27
 Auslieferungslager Kehl a. Rh.
Tüchtige Vertreter gesucht!

Tüchtige Haushälterin
 in gesetztem Alter, für mittleres, gutbürgerliches Hotel-Restaurant in Kreisstadt (Elsass) für bald gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. od. Lebenslauf m. Fotografie unt. R 22635 an die Straßb. Neueste Nachrichten.

Hausgehilfin
 Dauerstellung
 wegen Verheiratung des langjährig beschäftigten Mädchens selbständiges, zuverlässiges Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Behandlung. Zuschriften erb., tunlichst mit Lichtbild an
 E. PFEIFFER, KARLSRUHE / Rh. Bannwaldallee 76.

Industriekaufmann
 aus dem Rhein-West Revier, bel Ausbau eines großen Industrieunternehmens der Ostmark im Rechnungswesen leitend tätig, möchte Position eines

Geschäftsführers
 (oder ähnliche)
 im Elsass oder in Lothringen übernehmen. Langjährige Revisions- und Industriepraxis. Dipl.-pol.; Dipl.-Kfm. 39 Jahre alt. Angebote erbeten unt. Y 22295 an die Straßb. Neueste Nachr.

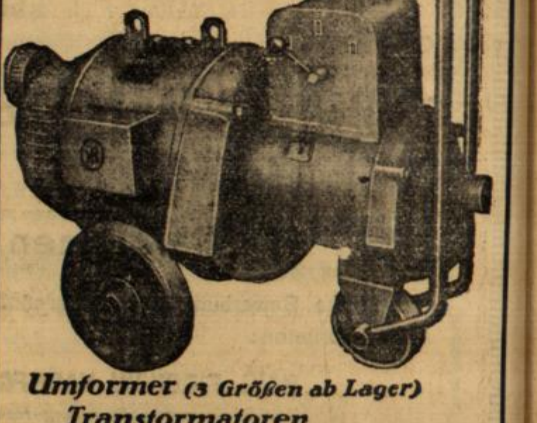
Mädchen
 nicht unter 20 J., in nicht unter 20 J. ordentl. Priv.-Haus nach Straßburg, auf dem Lande (Kreis Elsass) gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. an die Straßb. N. N. an die Str. N. N.

Mädchen
 für Küche u. Haushalt, dem bel. in bürgerlichem Haushalt geübt, das Kochen zu erlernen. Hermann Wurst, Stuttgart, Valentin-N-F., Dachswald. (30275)

Mädchen
 Geborene Straßburgerin sucht brav. solides (30511)
Mädchen
 nicht unter 17-18 J. in gepfleg. Einfamilienhaus, m. Garten. Fam.-Anschluss. Angeb. a. Dr. Schenk, Karlsruhe-Ruppurr, Graf Eberstein-Str. 17. (30275)

Mädchen
 Ordnungsliebendes MÄDCHEN f. d. Haushalt u. Mith. in Lebensm. Geschäft per sof. gesucht. A. Siller, Beilstraße 2, 88121 (30511)
Mädchen
 für mein. Gesch. Haushalt. Gute Behandlung. Ist zuges. Frau Anton Kroth, Metzger, Königsstein 17a, Ad.-Hitler-Str. 42. (30511)
Mädchen
 für alles sof. ges. Gasthaus »Zum kl. Fischers«, Rabenplatz 3. (6290) 12, Erdgesch.

Elektrisch Schweißen!



Umformer (3 Größen ab Lager)
 Transformatoren
 Nahtschweißmaschinen
 Punktschweißmaschinen
GEORG NOLL, Freiburg i. Br.
 Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
 Rathausgasse 36 / Ruf 4247 und 4277

Einfamilien-Haus
 in den Vogesen zu mieten od. zu kaufen gesucht.
 Ang. u. 6309 an d. Straßburger N. N.

Haus
 -Verkäufe
 -Verwaltung
 -Vermietung
 A. & M. Gahringer
 Immobilien
 Mantuffel-Str. 35, Telefon 201.24. (30091)
Villa
 zu kaufen gesucht.
 Ang. unt. D. 22.623 an die Str. N. N.



Häuserverwaltungen
 besorgt E. SCHMIDT
 Sachverständiger in Mietsangelegenheiten
 Eugen-Würtz-Strasse Nr. 10.

Fabrikantwesen
 im Elsass oder Lothringen zu kaufen.
 Erwünscht ist die Nähe einer Bahnstation und das Vorhandensein von mechanischen Arbeitskräften. Angebote erbeten unter Ak 7365 an
SALA, STUTTGART, Friedlichstraße 20.

Was kostet eine kleine Anzeige
 in den
„Straßburger Neueste Nachrichten“?
 Wenn Sie eine kleine Anzeige in den „Straßburger Neueste Nachrichten“ aufgeben wollen, dann senden Sie uns bitte den Wortlaut der betreffenden Anzeige unter Benutzung des nachstehenden Scheines ein. Wir werden Ihnen dann sofort den genauen Preis bekannt geben.

An die
Straßburger Neueste Nachrichten
 STRASSBURG i. E., Blauwolkengasse 17-19
 Teilen Sie mir mit, was nachstehende Klein-Anzeige kostet.

Erfahrener Kaufmann sucht
Kauf oder Beteiligung
 an ausbaufähigem Unternehmen in Industrie od. Handel. Größeres Kapital vorhanden. Zuschriften erbeten unt. Z 22640 an die Straßburger Neueste Nachr.

Kauf eines großen Hausanwesens
 nur Geschäfts-zentrum. - Zahlbar. Angeb. unter H. 22.647 an die Straßburger N. N.
EINFAMILIEN-Haus
 ca. 7 Zimmer mit Garten, oder circa 1000 qm Baugrund. Preisangebote unter C 22.585 an die Straßburger N. N.

Zinshaus
 in der Stadt zu kaufen gesucht. - Ang. unt. C. 22.622 an die Str. N. N.
Haus oder kleine Villa
 Straßburg od. Umgebung, bis zu 10.000 RM. gegen Barzahlung zu kau kann eingetrag. w. Adresse erfr. unt. HA 65 in d. Str. Neueste Nachricht.
Gut gehender Herren-Frisiersalon
 in kompl. Einricht. zu verk. Dam.-Sal. Barzahlung zu kau kann eingetrag. w. Adresse erfr. unt. HA 65 in d. Str. Neueste Nachricht.

Name: _____
 Ort: _____
 Strasse: _____

DRESDNER BANK

Achtundsechzigste ord. Hauptversammlung

Hiermit werden die Aktionäre zur achtundsechzigsten ordentlichen Hauptversammlung, die **Sonnabend, den 3. Mai 1941, vormittags 11 Uhr im Bankgebäude Dresden, König-Johann-Straße 3,** stattfinden wird, eingeladen.

Tagungsordnung

1. Vorlegung des Geschäftsberichts und des Jahresabschlusses für 1940 mit dem Bericht des Aufsichtsrates.
2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.
3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Satzungsänderung, durch welche der Vorstand ermächtigt werden soll, das Grundkapital um bis zu RM 50 Millionen zu erhöhen.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.
6. Wahl des Abschlussprüfers.

Jeder Aktionär ist zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt. Um in dieser stimmen oder Anträge stellen zu können, müssen die Aktionäre ihre Aktien gemäß § 19 der Satzung spätestens bis zum 30. April d. J. einschließlich bei der Dresdner Bank in Dresden oder Berlin, bei dem Bankhaus Hardy & Co. G.m.b.H., Berlin, bei der Länderbank Wien Aktiengesellschaft, Wien, bei der Böhmischen Escompte-Bank, Prag, oder bei einer Niederlassung dieser Institute bis zum Ende der Schalterkassenstunden hinterlegen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen. Für den Fall einer Hinterlegung bei einem deutschen Notar oder einer Wertpapiersammelbank ist der Hinterlegungsschein spätestens am zweiten Tag vor der Hauptversammlung der Dresdner Bank in Dresden einzureichen.

Berlin — Dresden, den 10. April 1941.

Der Vorstand

Schippel Busch

Wärm ruiniert die Nerven

dieses gehetzten körpereigenen Mannes ihm helfen über sofort bei Tag und Nacht OHEOPAK-Gewürschützer, ein leichtes, weiches, formbares Kugeln zum Abschließen des Gehörganges. Schachtel mit 6 Paar RM 1,80 in Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften. Hersteller: Apoth. Max Negwer, Potsdam

Feldbahn-Material

Schienen, Gleise, Drehscheiben, Dampf- u. Diesel-Lokomotiven, Ersatzteile usw. liefert 33673

F. C. Glaser & R. Pflaum

Filiale Mannheim Alleinvert. der Feld-, Forst- und Industrie- bahnen der Firma Fried. Krupp A.G., Essen Richard-Wagner-Strasse 32 Telefon 42716/17

Heirat

HEIRAT. — RM. Ver. — Studienrat, 48 J., 20.000.— RM. Ver. — RM. Geh. — Oberlehrer, 35 J., 400.— RM. Geh. — Regierungsdirektor, 45 J., 400.— RM. Geh. — Lehrer, 32 J. — Mehrere Beamten v. 25—55 J., mit RM. 175—500.— Geh. — Einlage selbständige Geschäftsleute v. 25—50 J. — Mehrere Handwerker in sich. Stellen v. 20—65 J., mit schön. Eink. — Selbständ. Landwirte u. Einzelhändler v. 25—45 J., Friseur, 23 J. v. nette Erscheinung. — Mehrere Bürodamen, v. 20—45 J. — Witwen v. 40—65 J., mit u. ohne Verm. — Mehrere einf. Fri. v. 30—50 J., mit schön. Ersparn. u. Haushalt. — Modistin, 37 J. mit Ersparn. — Fri., 28 J., eig. Haus. — Fri., 42jähr. guter Bildg., 20.000.— RM. Verm. — Mehrere Landwirte u. Einzelhändler auf Land. Alle können wir nicht nennen, verlangen Sie Prospekte v. seit 1928 gegründet. — Welcher ser. Herr (auch Geschäftsm.) würde kinderlose Witwe, 48 J., alt m. schön. Verm. die Hand z. EHE reichen?

Heirat

Handwerker, 38 J. alt, ev., selbständ. Heim, wünscht Bek. mit Bekanntschaft mit Fräul. zw. 30—40 J., Witwer nicht ausgeschlossen, wech. späterer Heirat. Schriftl. Angeb. m. Bild sind zu richt. unter L. 22.593 an die Strab. N. N.

Selbstinserat

Brav. Arb., Wwer, m. kd., 10 J., sch. Haushalt u. etwas Verm., sucht Bek. m. Fri. od. Wwe., auch ohne Vermög. Angeb. u. L. 22.291 an die Straburger Neueste Nachricht.

Selbstinserat

Selbst. Geschäftsmann, 27 J., 180. wünscht Bek. mit hübschem Fräulein, natur- u. musikebend, nicht über 25 J., aus s. gut. Fam., zw. bald. Heirat. Nur ser. Ang. m. Bild, das s. zurückges. w. u. 6371 a. St. N. N.

6207

Senking

BÄCKEREI-ANLAGEN

FORDERN SIE PROSPEKTE AN

SENKINGWERK HILDESHEIM

Wegen meiner Pickel habe ich Jahre vertrauert. Jetzt bin ich erlöst von dieser Qual — durch **Blankosulf**

Blasche... RM 1.99 in allen Apotheken

Aufforderung

Um den elssässischen Charakter unserer Firma unter Beweis stellen zu können und zur Wahrung der Interessen und Rechte unserer Aktionäre, ist es unbedingt erforderlich, daß dieselben die Anzahl der sich in ihrem Besitz befindlichen Inhaber-Aktien unserer Gesellschaft bekanntgeben.

Die Aktionäre werden gebeten, diese Anmeldung schriftlich bis spätestens 20. April 1941 an den Sitz unserer Firma in Biechweiler zu richten.

ELSSÄSSISCHE GESELLSCHAFT FÜR JUTESPINNEREI UND WEBEREI, Der kommissarische Verwalter: Karl JEBEL.

Dauereinsatz für die Volkswirtschaft

wenn die Feldpost ein Fläschchen von dem tausendfach bewährten **Konzert AKA-FLUID** bringt. Sie wissen ja — es schützt vor Erkältung, Schnupfen, Grippe, Halsschmerzen, Zahnweh, hält Krankheitskeime fern, erfrischt und belebt den ganzen Körper. Jetzt, wenn die kalten, feuchten Tage kommen, leistet es, tropfenweise angewandt, unschätzbare Dienste.

Ihr Apotheker oder Fachdrogist hilft es für Sie bereit.

AKA

LADEN

unter den Gewerblauben zu vermieten. Zuschriften unter 6373 an die Strassburger N. N.

Größeres Industrierwerk sucht kurzfristig zur Einrichtung eines VERKAUFSBÜROS geeignete Büroräume

(700—900 qm). — Angebote erbeten unter W 22 600 an die Strassburger Neueste Nachr.

3-Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige Lage bei Tabakman. 3 Zimmer, m. Küche auf 1. 6. 41 z. verm. Anzus. zw. 2—3 Uhr. Adr. erfr. u. mit Küche z. verm. Langstraße 62, I. (6342) Neueste Nachricht.

3-Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige Lage bei Tabakman. 3 Zimmer, m. Küche auf 1. 6. 41 z. verm. Anzus. zw. 2—3 Uhr. Adr. erfr. u. mit Küche z. verm. Langstraße 62, I. (6342) Neueste Nachricht.

4-Zimmer-Wohnung

Schöne, sonnige Lage bei Tabakman. 4 Zimmer, m. Küche auf 1. 6. 41 z. verm. Anzus. zw. 2—3 Uhr. Adr. erfr. u. mit Küche z. verm. Langstraße 62, I. (6342) Neueste Nachricht.

Eheanbahnung Frau HORSTMANN

Strasbourg-Schiltigheim/Elisaß Adelshofen-Straße 16 sucht für 45jähr. Dipl.-Ing., alt. Adid. 1,80 gr., gut. Eink., viel. selbst. interess. Frau, evtl. auch Einzelheirat. 30jähr. Baron, m. 2 Güt., ca. 5000 Mrg., sucht Ehegeseinsch. m. gut. pers. u. häusl. Verh. gleich. Kreisen. 50jähr. ansehnl. Dame mit gr. Ersparnissen u. monatl. Rente von 100 RM. bis Lebensende, wünscht Verbindung mit höherem Beamten oder Kaufmann. (30245) — Vertreten in 40 Städten —

Jg. Förster

vielseitig interessiert, gutes Eink., sucht lebenswertes Mädchen bis 25 J. zwecks harmonischer Ehe kennen zu lernen. Näh. u. S 194 durch Briefbund

Treuheile

Geschäftsstelle Köln 5/Rh., Schließf. 47.

Osterglocken

stimmen nachdenklich für einsame Menschen. Aber auch Sie können vertrauensvoll in die Zukunft schauen: Wir bauen Ihnen die Brücke zum Glück! Unverbindlich senden wir Ihnen diskret gegen Rückporto unsere Unterlagen. Briefbund

Treuheile

Geschäftsstelle Köln 5/Rh., Schließf. 47.

20jähr. hübsches Mädel

10.000 RM. Vermögen, gepflegt, sehr musikalisch, hässlich, solid, dunkelblond, möchte auf diesem Wege gebildet, gut aussehenden Herrn in auskömmlichen Verhältnissen kennen lernen. Näheres u. S 164 durch den Briefbund

Treuheile

Geschäftsstelle Köln 5/Rh., Schließf. 47.

Heirat

Zuschr. u. 6323 an Angeb. unter 6199 die Strab. N. N. an die Str. N. N.

Fabrikgebäude

mit Wohnhaus od. großer Raum, der sich für Werkstatt eignet, in Strab. burg od. Umgebung. Angebote u. T 22637 an die Straburger N. N.

3-4-Zim.-Wohnung

mit Zentralheizung, Bad, wenn möglich Garage. Angebote unter 6258 an die N. N.

3-0-4-Z.-W.

Bel der Tabakman. 3 Zimmer, m. Küche auf 1. 6. 41 z. verm. Anzus. zw. 2—3 Uhr. Adr. erfr. u. mit Küche z. verm. Langstraße 62, I. (6342) Neueste Nachricht.

3-Zim.-Wohnung

Schöne, sonnige Lage bei Tabakman. 3 Zimmer, m. Küche auf 1. 6. 41 z. verm. Anzus. zw. 2—3 Uhr. Adr. erfr. u. mit Küche z. verm. Langstraße 62, I. (6342) Neueste Nachricht.

3-Zim.-Wohnung

Schöne, sonnige Lage bei Tabakman. 3 Zimmer, m. Küche auf 1. 6. 41 z. verm. Anzus. zw. 2—3 Uhr. Adr. erfr. u. mit Küche z. verm. Langstraße 62, I. (6342) Neueste Nachricht.

3-bis 4-Z.-WOHN.

in Grüneberg auf 1. 7. 41 zu mieten. ges. Ang. u. 6333 an die Str. N. N.

1-Zimmer-Wohnung

K., Bad od. Fluss. Wass., mögl. bald zu mieten gesucht. Ang. u. P 22 633 an die Strab. N. N.

Leere Mietshaus

zu mieten oder zu kaufen Ang. unter M. 22.261 an d. Str. Neueste Nachricht.

Das möblierte Zimmer

oder die leerstehende Wohnung wird schnell und günstig vermietet sein, wenn Sie eine Klein-Anzeige in unserer Zeitung aufgeben. Der sicherste Weg, Mieter zu finden führt über die Klein-Anzeige in den „Strassburger Neueste Nachrichten“ Blauwolkengasse 17-19

Bestellschein

Nachstehende Anzeige soll mal in den „Strassburger Neueste Nachrichten“ erscheinen. Die gewünschte Größe ist angestrichen. (Die nebenstehenden Preise haben nur für Anzeigen privater Art Gültigkeit.)

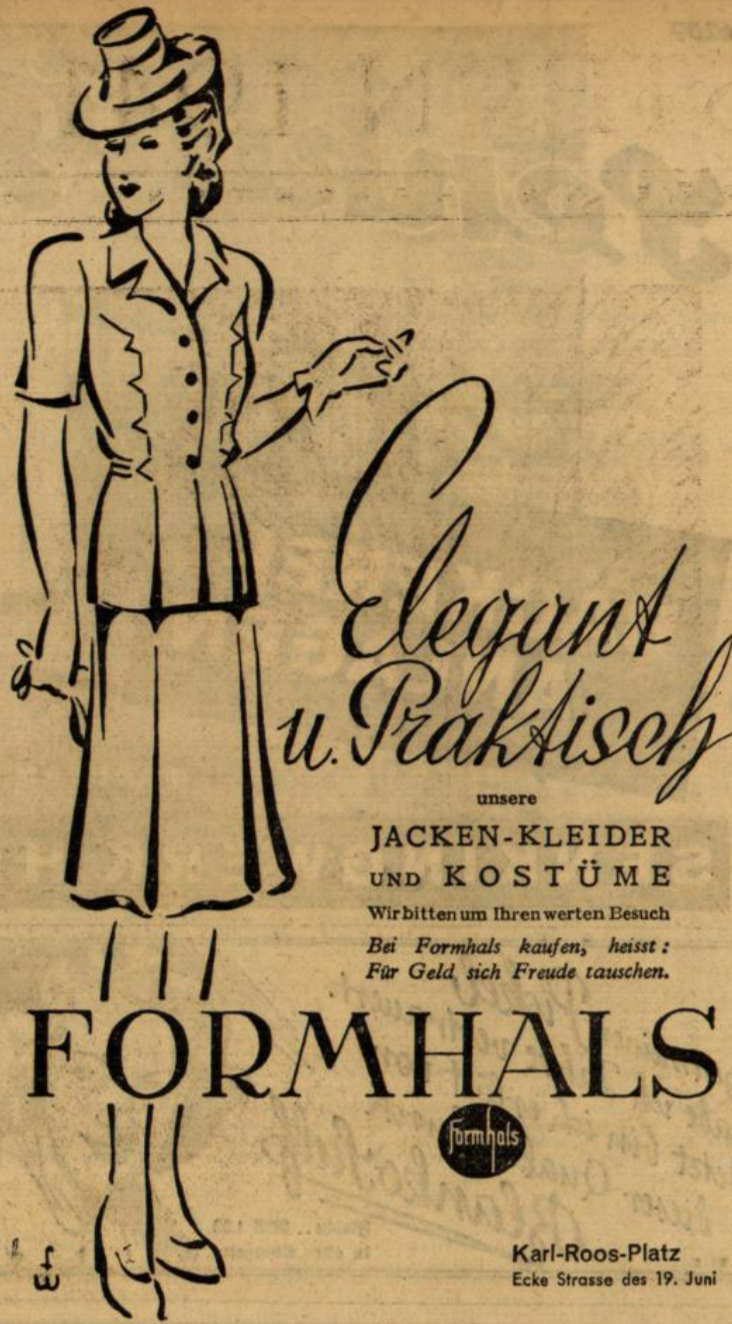
Größe I.	14 mm — RM. 1,70
Größe II.	
Größe III.	20 mm — RM. 2,40
Größe IV.	25 mm — RM. 3,—
Größe V.	30 mm — RM. 3,60

Name: _____
Ort: _____
Strasse: _____

FELDBAHN-LOKOMOTIVEN
mit
Treibgas-Aggregat
20 PS - 600 mm Spurweite,
aus Lagervorrat lieferbar.
- Geringer Kennzifferbedarf -
Feldbahnfabrik Breidenbach & Co.
Strassburg i. E., Eugen-Würtz-Strasse 5
Telefon 274 44 (30201)

JOHANN ORTH G.m.b.H.
GROSSHANDEL für
SCHROTT und METALLE
MÜLHAUSEN i. Elsass
Dagsburger Strasse 192/194
Mailänder Strasse 1 - Fernruf 980
NIEDERLASSUNG: 39417
STRASSBURG - RHEINHAFEN
Industriestrasse 8 - Fernruf 24164

Aufträge in:
**Temperguss
Elektrostahlguss**
können kurzfristig übernommen
werden. Anfragen erbitte: 30050
Werksvertretung Friedrich Klaas
Techn. Büro Karlsruhe
Fernruf 3815 Hirschstrasse 73



*Elegant
u. Praktisch*

unsere
**JACKEN-KLEIDER
UND KOSTÜME**
Wir bitten um Ihren wertigen Besuch
*Bei Formhals kaufen, heisst:
Für Geld, sich Freude tauschen.*

FORMHALS

Karl-Roos-Platz
Ecke Strasse des 19. Juni

**Bau-
Aufzüge**
für jeden Zweck



Leo Ross

Karlsruhe i. B.
Grösstes Spezialhaus Deutschlands für
Baummaschinen - Baugeräte - Baueisenwaren
Hauptverwaltung: Berlin W 35 33805
Niederlassungen:
Berlin W 35 - Königsberg (Pr) - Düsseldorf - Karlsruhe i. B.

Buchenschnittware
Neueinschnitt 1941
27, 35 und 40 mm in grösseren
Mengen zu kaufen gesucht.
Angebot unter P 22595 an die Strassburger
Neueste Nachrichten.

SIEMENS
Schulung und Umschulung
von INGENIEUREN und TECHNIKERN
auch Anfängern
in sämtlichen Zweigen der Starkstromtechnik, für
den Einsatz im Innen- und Aussendienst, für Bau
und Montage, mit guten Entwicklungsmöglichkeiten
IM ELSASS
erfolgt bei:
Siemens-Schuckertwerke A.G., Technisches Büro
STRASSBURG, Vogesenstrasse 14
Bewerbungen erbeten an obige Anschrift unter Kennwort »Schulung«
38850

Für den Geschäftsmann
ist es einfach, seinen Kunden Mit-
teilung zu machen - eine Anzeige
in den **Strassburger N. N.**
besorgt alles und bringt neue Kunden.

**Die SCHWESTERN SCHAFT
vom DEUTSCHEN ROTEN KREUZ**
*Märkisches Haus für Krankenpflege
in Berlin*
nimmt fortlaufend junge Mädchen mit
guter Schulbildung auf zwecks
gründlicher Ausbildung zur Schwester
vom Deutschen Roten Kreuz.
Meldung an: **Oberin Cläre PORT,**
Berlin NW 40, Scharnhorststrasse 3

Sanatorium Hohenwaldau
Degerloch-Stuttgart
innere Klinik für Ernährungs-,
Bade- u. biolog. Arzneibehandlung
Leit. Dr. med. Friedr. Katz (Arier)

Wolle u. Kunstseide!
Süddeutscher Werkstättenbetrieb sucht
Dauer Verbindung mit Fabrikanten
von Damen- u. Kleiderstoffen, Kunstseide
und Zellwolle - einfarbig und gemustert.
Abnahme gegen Punktscheck und Vorkasse.
Angebote unter H 22573 an die Strassb. N. N.

FLEDERMAUS
Qualitäts-Rasierklingen
Als Sonderheit die
„Keilschnitt“-Klinge



Fledermaus
Rasierklingen-Fabrik
CARL KLEINERTZ, Solingen-Merscheid
Allein Verkauf für Elsass und Lothringen mit
Auslieferungslager für Wiederverkäufer:
Grosshandlung VALENTIN FRITSCH
STRASSBURG i. E., Kageneckerstrasse 25
Anzeigen helfen vermitteln

Ihre alte Bezugsquelle steht Ihnen wieder zu Diensten
150 JAHRE **Werkzeugkönig** **150 JAHRE**
Peter Ludwig Schmidt, Wuppertal-Elberfeld

Gebrüder BERNARD A.-G.
Offenbach a/Main
Aelteste Deutsche Schnupftabakfabrik
Gegründet 1733
liefert ihre schon vor dem Weltkriege in
Elsass u. Lothringen besonders geschätzten
Schnupftabake
in altbekannter Qualität.
Man wende sich an seinen Händler.



Verloren
deutschem u. engl.
Unterricht. Gesuche
u. Uebersetzungen.
Ang. u. 6356 an d.
Strassburger N. N.

Gefunden
Starker
Jagdhund
Rüde, Körper braun,
Füsse weiss u. braun
gefleckt, zugelauf.
Tierarzt!
in KEHL. (6336)

Unterricht
erteile Unterricht
Mathem., Deutsch,
Engl. Angeb. unt.
6268 an die Strass-
burger Neueste N.

Tanz-
kurs für Anfänger
am 19. April
Anmeldungen auch
f. Privatunterricht
A. Oberlin
Maurerzunftstr. 30.
(6175)
Klavierunterricht
gründlich u. billig.
Ang. u. 6357 an d.
Strassburger N. N.

TEXTIL-GROSSHANDLUNG
Woll- und Baumwollwaren . Seidenstoffe



KURT KRUTHOFFER
Strassburg-Els., Kronenburger Strasse 36
Telefon : 23330
Import Export